# olfsbla

# Parole Zirkus.

### "Durch Arbeit und Opfer zur Freiheit"

Wahlparole der Volkspartei, fact ausgerechnet ber politische Interpret jenes wirts fachtlichen Boden der Kepublik für Schwarzweißtol. Gustab fact auf sie und nie Kolle des Anchinschere degradieren möhre. In Bortmund sind ein Grundlab.

- Kalle, 15. November. In Bortmund sind streiten der Verliegen der Verlieg

### Strefemann:

Mur das blante Som ert wird mis in friedlicher Arbeit das Bertramen des Anslandes niedergewinnen Mur die dem oftratische Dittalur lam mis eiten. Mur die nersich üterliche Justen lam eiten. Auf die nersich üterliche Inservication and neiten elebowizien Vollitäte das deutsche Welf dereker und noch reiter gedrächt. In diesem Gimme und zo weiter die detert, ze nach dem das Gaatsfähre nach verschaften das die lieft zu ihren. Hier die eine und fann alles. Umen.

### Ludo Kartmann †.

deutschöfterreichischer Gesendter nach Bertin. Die vorläufige Natienalversamming Deutschöfterreiche hatte diese als einen Bestandteil der gesche deutschen Republik ertlätt. Mit der größten und deutsche Republik ertlätt. Mit der größten und deutsche Reichte Reich

### Severinas Auto.

"Richts ist so dumm, es findet doch sein Publishun!" — so denten die deutschneitenalen Redner im Bachtlamps, umd dache haben sie in Kommen in den Bachtbeerfammlungen die liebsige Geschäubergräftlich, der bekannte französische Bazistik, Bech, En af ch, kade für seine Kocht au der bekannten Bestadener Versionmultug vom preughischen Innenminister das Auto zur Berfügung gestellt befommen.

Ratikrlich handelt es sich bier um einen glatten Schwindel. Prof. Bafc ift in einem Abteil 3. Raffe nach Betsdem geichten.
— Diefe Borbdamer Berjammflung muß den Deutschantionalen diemer im Rogen liegen. Ber gange Mut richtet fic natürlich geen Severing, der fich damals vor ihren gräftlichen Drohungen nicht stücktele und mit seiner Bolgeit in Polsbam den nationalistischen Schreibalfen Räson beibrachte.

### Der Kohenzollern kandal.

2003 de Aussbeutertage Recognimer auf Neichfamer paurt, hatten tie für jeichjenerjändisch. Aber jehn der Gedenfer, ein elematiger 2014 al de mo fra at fömnte sich greiebne ein Gut oder ein Lambens ausgelegt haben. Trechent ihren als des Höckstunds von Bermorcheit.

Die vocher Absjücht, die hinter den Berdäckstagungen des Reichstreicheiten steht, ist jedes, die Luftmersschaft dagutenen von dem großen Prozek, den die eingebülder krittergüter denbett. Der son dem großen den Breußischen Staat sichet, und die den den der Geschaft der der Geschaft der



er. elle gütern und sonftigen Einnahmequellen noch die sehr erheblichen Auwendungen in Form der Zivillisten und Apanagen bezogen. Inslozedeffen tonnten Wilhelm und die Seinen ein Leben sinderen des seines seinen Gesteunerten oft die wenigen Hause zu Beregkanden. Der wegen seiner Offenbezischeit von der gangen Innkersippe verkente langischied Sosimarischlied des Kniefes. Kurd Ledtige Trüpischer, sagt über die Verschungen:
"Wenn man weißt, wie gerade durch den Kaifer unsere Staatstinangen und auch seine eigene Kinangen von der Holle der Verschungen:
"Wenn man weißt, wie gerade durch den Kaifer unsere Staatstinangen und auch seine eigene Kinangen von der Holle, auf der sie einen Kinangen von der Holle, auf der sie einen Kinangen von der Kohle, auf der sie eine Kinangen den der Verschungen der kinkliche der Verschungen der unter zu gangen find, so mut man eben gehört hoben, nie der Kaifer über Gelb prickt, sont wirde man est einfach nicht glauben.

### Offene und verschämte Compagnons.

Das wird nach dem Babliampt wieder ein Geftert werden, wennder tausenband gepfahre und immer wieder geleinter Effizerlog endlich gum alten Eisen geworfen sein wird und die Gentischen Solfsparteiler 3. B. in Brauben, wo sie in der Großen Konlision fürd, von den Deutschandlich ein die Kreundickaftsbewiese wöhrend der Solftempfes erinnert werden. "Grüß mid, nicht under den Linden ..." wird es dann beigen

### Bitlers Geldquellen.

Millers Geldquellen.

Genf, 16. Rovember. (Eig. Dradibericht.)

linter dem Tiel "Sam mit un gen für Hiter" veröffentstäde bie "Tröune de Geneve" am Donnerstag eine Wiedergade den Meldengen dem Stellens der Verderfentstäde dem Verderfentstädere Wiederstäde eine Vlateriellung iber die Geldbertielle Genever der Verderfentstage des Viller segaht wurde. Um Freitagmorgen veröffentlicht nun die Genfer "Arabail" nähere Gingeleiten. Sie flereiht: "Bir glauben, es ih höcklie Zeil, einmal in die allbeutischen Imtriede in der Zechweig die der der der Verderen der Verderen der Verderen der Verderen der Verderen des von der Verderen de

Reichstanzler Marg bat gegen ben Berausgeber und Cheft rebaffeur ber "Tribune" in Brestan Strafantrag weger Befeidigung gestellt.

### Die Junafrauen vom Luifenbund.



"Sind Sie nicht ftolg darauf, Frauchen, daß Sie bem Baterland jo gutes Menichenmaterial liefern?" — Mein !"

"Warum denn so befcheiden? Sie fonnten ben Ropf ruhig höher tragent"

### Wahlbetrachtungen "deutscher Männer und Frauen".

Frang von Wendrin: Rur einem fewergueifroten Germanenvolfe erschliefte ich mein viedergefundenes Veradies

Primoner Etraumbrich: Höchfte Zeit für anftändige Baklen und Mobilmachung, sonft friege ichs Maturum nicht geschanft.

Arthur Tinter:

In unferem freien Germonier werben mir nur die Botans-fone bulben, die eine arifde Stublprobe liefern fonnen Gine Leferin bes "Lofalangeigers":

Gine Leictin bes "Lofalangeigers":
Brinzeisin der De. die feste unverwüßtliche Krau, hat
mit jur Keier meiner lößfalviose Mitallehködit im Regerfinderwollfrimpfebeihafinnosvereir eine geldige Tasse überreichen
leise und nertlich bei neinen 53 Geburtelag der mit Gerei nach nicht mal grantiert — da sieht man doch gleich den Unterfelied.

Qubenberif:

Deutsche Manner und Frauen, wählt mich und Ihr habt Die Regierung, die Ihr ber bient.

Gir lingufrichener

(von dem feine Frau mehr Birtichaftegelb berlangt):

verlangt): Rieder mit der Demofratie, ber mit der volfifchen Dif atur. Er:

Gebt mir meine Millionen wieber -- id babe es nicht gewollt Fünffacer Luftmörber Blatufffe:

Id warte man blog uff'r Revandefrieg, benn melbe id mit als Briegsfreiwilliger. . . .

### Der Freiburger Kommunistenprozeß.

Areiburg. 15. November. (Eig. Draftbericht.)
And die Areitagerchanblungen vor dem Etaalsgerichische in Mittliarden Goldmart, bon denne auf Krantz.
And die Areitagverkanblungen vor dem Etaalsgerichische in der Areitagverkanblungen vor dem Etaalsgerichische in der Areitagverkanblungen vor dem Etaalsgerichische in der Areitagverkanblungen vor den der Verlagen der Verlag

### Gerhard Kauptmann und der Wahlkampf

### Schwarzweißrote Unordnung.

Philipping of the control of the con

in b

nas Löhe weld tung

austes de partiririe o de note en el si ber de la companya de la c

### Die französischen Schulden.

Die Kranzösischen Schulden.

Bondon, 15. Kovenwer. (Eig. Drahtbericht.)
Die Antlindigung, daß der neue Schaftangler Bintion Churchill in der nächten Zeit noch Krantreid reisen werde, dit I in der nächten Zeit noch Krantreid reisen werde, dat in der englischen Schreitschlicht ib Distussion in der englischen Schreitschlicht ib Distussion in der einstelligen Schreitschlicht ist die Abstulien der einstelligen der Schaftlicht ist der Schreitschlichten Schleiben einstelligen auf Annullerung der interallierten Artegsfählen einzugungen, welt die englische Schreitsfähler der Kreiselschlichen will. Man erhöft durch die Kindadlung der Kriegsfählen will. Man erhöft durch die Klindadlung der Kriegsfühlen eine Etzleichterung der Schreitschlichten wie Verlagengung, daß Krantreich in etwa der man ist der liederzeugung, daß Krantreich in etwa der Kahren seinen Janstelligen französlichen Kreise Schreitschlichten gerichten der wie der der in der der kahren seine Sahren feiner Janstellig blanderte haben wird und dan in dähg ill, feine Schulden zurückzahlen. Gebaul durch und dan in daß ill, feine Schulden zurückzahlen der Schulden zurückzahlen der Schulden zurück das der und der Arantreich und gegenüber England tum. Die Zotalinmme der allierten Schulden un England beträgt rund 40 Wittli ar der Golf un art, den benne auf Krantreich und Frantreich under gegenüber England tum der Zeichaften über die Edwildentrag in ein erführlich, daß die Meife Chutchils der Megetung diese Angelung ein erführlich, daß die Meife Chutchils der Megetung diese Angelung einer Angelenheit bienen son.

### Die Kerntage der "Musikpädagogischen Woche".

Der zweite und dritte Tag der "Musikpädagogischen Woche" beten zweiselnen des Gengen. Das Schödeferlum, des am ersten Tage als Serimblage des Gesengtichen betomt wurde, dann bei keiner Sannst des Weltzeigens entscheren. Zarum beischissten ihr zwei Lehrenden und der Kleiner Annah des Materials und des Wertzeige mit dere Ningen soweit sie den Gestang betraften. Wie untsiden Die Schreischaft hierin bentt, das deutet der ihrevolle Bestud an. nomentlich dei den Anzibetungen der 1. Mödene Kleise der der Verleigen der Verle

debingehenden Müniche fügen. Alle Anhörer aber gingen mit der Erfemutnis heim, doch unfer Bolf das Tor zum Neich der Töne nur durch seine Schule öffene kann, und sinar durch eine Arbeits-ichte, in der als Material das Natürlichse, als Weigend das Volfendte, als Horm das Pröhlichste und als Alei das Höckelle vertwender durch

### hallesches Cheater- und Kunftleben.

balleiches Cheater und Kunftleben.

Zbabitseiter Am heutigen Somnaben 13-6 liber "Gurbanthe".
Zonntag vormitag 113-6 liber il. Muffalijder Morgenfeier (Beter Gornelins gewidden). Mufmirtahre, denniete Mochaer, Wetrie Ginnese Dworffi, Kalter Grimm, Chriftian Anherien, skarl Limans, Generalmufibriertor Erich Juh. Den ein leitenden Bortrag hält derr Prof. Dr. Mofer. Countag aben 17-3 liber. Der Rigennerbaron" Mis Caffi gaitett die betamnt Operettenfängerin Margarete Hoesner, Montag: erie Biederschung des Tranerpiels "Meden". Dienstag: "Der flegenbe holdänder", Mitthood (Lukkag): Ordeiterskongert (Ridaton Ragarete Honnerbaron"). Reritag: Erimaliges Gaftipiel Lucie Höfflich und Deutschen Destinal von Genfangen. Donnerstag: "Der Tigennerbaron" heritag: Erimaliges Gaftipiel Lucie Höfflich Deater in Berlin in Chönherrs "Meißsteutet" Connadenb: "Meiterlendien".

Thalia-Theater. Im Thalia-Theater geht am Sonntag Angen rubers "G'wiffenswurm" in Szenc.

grubers "Grissenum" in Seine.
Roffsbihne Das I. Smubbenierkonzer des städtischen Orcheliers findet am Montag, dem 17. November, abends pünktisch
klur, im aroßen Caal des "Melksparke" sicht Leitum, Gertracknuffidierler Erich Band. Mitivifung. Arth Ocho, Goldbernitdes städtischen Orcheiters Relge Verliberen. I. Sumbonnte,
of Dur Opis 21. Nichard Stroußt sonaert Es-Dur für Beldbom in ür Erheiterbegleitung Duls 11. May dem Gödlisch an. Anamelde Borspiel zum aveiten Aufsten und ams "Moloch" der Erneterik Anzten zu Part in der Gödlischelle und an der Boendolife. — Spieltage: Mentag, den 17. November, "Weder (B1): Donnerstag, den Do. November, "Nieumerstagn" (L.).
Der Maskenwagen der Solfterf-Truppe hat die Bremiere seinerKänig-Alfolo-Amfilikung dem Et ablik der ein "Neder"
(Antendant B. Dietrich) für Connabend, den 29. November, übergeben.

### Männerstolz der Nationalen.

"Deutschland muß sich selbst befreien, Bulle, Graefe, Henning schreien, "Not vor allem Deutschland tut Mut und nochnals, nochmals Mut!"

Borngefchwollen fie beidließen, Den herrn Ereiner totzuschießen, Beil er biesen Ansspruch tat: "Ihr treibt glatten hochverrat

lind fie fordern auf der Stelle Den Beleid'ger jum Duelle, Eremern freilich läßt bas kalt, Koher nicht den Staatsanwalt.

Ach! Das Herz rutickt ben famofen Helben plößlich in die Hofen, Und berflogen ist ihr Mut, Ms man vor Gericht sie lieb

Khre Keigheit zu versteden, Suchen sich die tapfren Reden Schnell ein Keigenblatt, und nun Kufen sie: "Wir find immun!"

Merkt es aut end für bie Bahlen: Männerstol3 der Nationalen Bei den Hafenkrenzlern heißt. Das man nur das Manl aufreißt. Ralliphgos.

### Erbmonardie.

Deiftens ift ber Bragenfdmund, Bur bas Amt fein Demmungsgrund.

新校界校園自安世學 N

### Keine Ablehnung der Faftentlassung?

Paris, 15. November. (BTB.)

Par i Nichemninitier dat im Kalle des Generals D. Aathuffus geitern der deutschen Bossische untgeteilt. das die Arabeitus geitern der deutschen Bossische untgeteilt, das die Araac der proofforsische Datentrollung auf Erund der termößlichen Ge-rafenderteilt ausschließlich auf Luft an dig leit des Artieges gerichte der ertem transpilischen Armee im Lille gehöre, das in teiner Gigenschaft als Unflagerelbeterin böllige unachönung fer. Durch bei heute vom Code der der anagenen Witterlinung wird der Beteilt von Savos berbreitete Kachrickt, das ein ablehnender Besteide der ologie fei um beiere General d. Kachbuffus untgeteilt worden fei, für under auch der kläte.

### Der Actitundentag in der französischen Bandelsmarine.

An der Kammer wurde am Freitagmorgen bei der Lefung des Stats der Jandelsmarine den Freitagmorgen bei der Lefung des Stats der Jandelsmarine den jazialifitische Geite erneut der Anfrag dir Surchjilderung des Kummberings des des Geneut der Anfrag dir Surchjilderung der Kammberings des des Geneut der Anfrag der Stats eller der Left und Bu i i for n. die eine gegen der der Left der Baris, 14. Robember. (Gig. Drahtbericht.)

### Weitere Räumung des befetten Gebiets,

### Die Eisenbahnregie im besetzten Gebiet ist aufgehoben.

wäre zu ersparen, jobald eine Bersicherung einen Haren Rechtsaufpruch sicherte.

Also der Borwand, daß die Bersicherung gegenüber der jedigen
eine Berdoppelung der Belatung bringt, ift glater Intius, won
Innternehmerspindiets erkunden, um die Oessensteiter den Treiben stedt ein anderer Gerund. Die Internehmer
hösten die Arbeitslosenschiederung, sie tun alles, um ihren Ausdau
gu bindern und schrecht dabei wor den ärgiene Berdrehungen nicht
gurüch. Sie nüchten, doß der Arbeitslose sich gie kontenden nicht
gurüch. Sie nüchten, doß der Arbeitslose sich gestellt sein, daß sie,
wan und mur andbürftig, ihr Leben fristet. Das Internehmes
tum möchte dem Arbeitslosen als Helter und Schutz in Kannen
und mur andbürftig, ihr Leben fristet. Das Internehmes
tum möchte dem Arbeitslosen als Helter und Schutz im Kannyi
gegen einen anständigen kohn. Das ist in Virtlicksleite in
Die Arbeitslosen gestellt in der Arbeitslosen
berlicherung gibt weite und einflusterie Gegenet hat. Die Entid eid ung ist wiele und einflusterie Gegenet hat. Die Entid eid ung ist wiele und einflusterie Gegenet hat. Die Entid eid ung ist wiele und einflusterie Gegenet hat. Die Entid eid ung alst der Gegene wechtzeit sin den Ausdau wer gestigen,
mentbagen Sosialpolitig au schaffen, sam Ausdau wer gestigen,
ber in Reichste zu gernehe Entsche für den Ausdau wer gestigen,
den Verlatung der weiteren. Seitzig des nach wie des Generlichter migter und gestigen des gestigen des gestigen des gestigen der gestigen. Des gestigen des nicht, den wird und noch ber ietige gertinge Arbeitslosen den bei der gestigen des gestigen des gestigen des gestigens des des gestigen des des gestigens des des gestigens des gestige

### Gilbert an Luther.

Berlin, 15. Norember. (2829.)

Berlin, 15. Norember. (28.T.B.)

Der Generalagent für Reparatienszablungen. S. Kerfer Eil;
bert, bat an den Meicksfinangmunier Dr. Lit her folgendes
Schreiben gefandt:
N. Uebereinsfinung mit den Leitunungen des Sachverkändigenblames, die festfieben das die Servendung und die Abbedung
von Gelbern für Rechnung der Jahrerarte von dem Generalagenten und dem Tennsfersontee Lontrolliert und geergelt werden follen debe ich die Gehrerarte von dem Generalagenten und dem Tennsfersontee Lontrolliert, und geergelt werden follen debe ich die Gehre Siedand in Kennthis
zu ieben, daß der Generalagent für Reparationszablungen der
beutichen Regierung feine Leitung auf die Zahressering auf
ihr Absigne den Warenteckraupen auf Geurde eines Menarationsrecoverd-Aftes am 1. Dezember 1824 oder hater bezahlt. Alle
Beträck, die für den vontkehreden zuech in eines Menarationsrecoverd-Aftes am 1. Dezember 1824 oder hater bezahlt. Alle
Beträck, die für den vontkehreden zuech in feiner den im Reductionsdelingen deaght, werden der den der der der der
Jahren deaght werden. Den Generalagenten für Reducationsfomitee in dagut ermäßtigt

Das Transferfomitee fot in feiner Erhung dom 31. Oftober

Das Transfertomitee sot in seiner Stung vom 31. Of 1924 den Gernerosagenten ermäckligt. Zahlungen gemäß Reparations-recovery-Alf vis auf weitere Enscheidung Komities zu leisten.

### Der neue mexikanishe Kurs.

Genf, 15. November. (Eig. Drahfbericht.)
Die megikmische Kegierung bat beim Arbeitsamte bes
Völkerbundes Verhandlungen wegen baldiger Aufnahme kerstlos
engefnight. Seine Leilnahme an der nächfen Arbeitsonferenz
bes internationalen Arbeitsamtes ist bereits gesich ert. Die
megikmische Regierung wird gleichgeitig das Volssingtonen Abeitsamtes
ummen ratifizieren. Ein Aufnahmegeluch an den Volkerbund his dagagen vorläufig moch nicht geftellt. Der neue Kurs
m Wegtso unter Fälberung des der Sozialde mofratie nache
fiehennen Staatsprässenen Calles macht sich assonierbare.

### Wirtschaftspolitik. Das Ergebnis der Grunderwerbssteuer.

politif, den die Denischeinischen, die Kommunisten und die Tentschaftschaftsnafen flutertreiben wollten. Im Jargom der Denische mittige es beischen: Der Erfolg des "Nue eiten Bertschafts

### Aus aller Welt. Sowere Shiffskeffel-Explosion.

Hus Kotfa wird gemeldet: Bei einer Kesselssonser. (19AB.)
Aus Kotfa wird gemeldet: Bei einer Kesselssons auf einem Dampsboot wurden bon den an Bord betindigen Assignateen 22 vertwu nie et. Einige von them haben leichtere, amber ichwere Bridse oder Brandwunden erlitten. Drei von diesen sind bereits ge ib or ben. Alindestens 26 Serjonen werden vernutsich ertrunfen oder verbrannt.

### Groffener in einem Gummiwerk.

Samburg, 14. Robember

Samburg, 14. Nobemder.

Seitern abend entitand in den han fact i den Gummir werten in Moortletb ein da an fact i den Gummir werten in Moortletb ein da an fact i den Gummir derift. Der Prachd nurte fur der in eine Ende des addrigediches demeckt werde in die in eine Eine Stod des abeitgediches demeckt werde gestellt eine Eine Stod des Arbeitgediches demeckt werde gestellt eine Eine Stod des Gestellt eines Eine Stod des Gestellt eines Eine Stod des Gestellt eines Eine Stod des Eines E

### Zeritörendes Erdbeben auf Java.

Zefflorenges Erabeben auf Java.

Batavia, 13. November. (2822).

Seute nachmittag um 1 libr wurde in Bouofolo (3ava) ein fertiges Erhöchen verfpirt. Einige Städte find vollekanden verfodwunden. Im Dittrite Segono find 45 offauter verfodwunden. Der Erdboben ferfodwanden. Der Erdboben ferfodwanden. Betlense wegungen. Zahlreide Kamtlien haben fich im Artei geflichtet. Die Rahl der Erder bei werden in darfen 300 Tote. Unferdem ift eine große Angall Serwundeter festgesiellt worden.

Tobesurteil. Aus Budapeft wird gemeldet: Der Siuhle meifigenburger Gerichtsbof verurteilte gestern ben Gofiwirt Bajas, ber uor bei Zafren ben Audapeter Reichfdebeduurer Sado in ber Nache ben Hande erne Reichfdebeduurer Sado in ber Nache ben Hande ernerbet und ausgeraubt batte, aum Tode durch den Strang. Der meite Angestagte wurde wegen Mangels an Betweisen freigelvocken.

Best in Indien. Die in hibernbad und Geeunderastad aus-gebrochene Best dauert mit unverminderter Stärfe an. Rach den letet Meldungen sind vom ihr III gente befallen worden, von denen bereits 4108 gestorben sind.

Manhiberfall am Preslauer Ning. In einem Grundfild am Ning murde geltern im Honeslur eine Bureauangstellte eine Westenur Affend in derfallen, in iedergeich ollegen und eine Affender Affend wie 1800 Goldmark Indalf gerauft. Der Verrag befand auf 500 Ni. in Bockflichennesächienen und 2000 Ni. in Io-Rentenmark-Scheinen. Die geschädigte Firma icht für die Ergrefing der Aster und Riederschaftung des Gelbes eine Bestonung von 500 Ni. aus.



prie ber fexiolififden Frauen-Bulammen-

arı er 201. olle (Gaaie), Carş 42/4 Colgebaube: 2 Trempen. — Meruru 1029. (Cr. 2 furecy bafelb: (Meruru 1029).

ind erchenischungen ber Germ 1029)
ind erchenischungen ber Ger 1020 in bereinfallen
triologie, berin nicht icherick, organ beinnber Geubarung bei Ther inheren Berein
Stellurienzuricht inntituallis
Stellurienzuricht inntituallis
Lef erstiefe Feronfallungen werden nur auserbabet Gerinfeloriere Jefanntigenben.

..... Aus dem Bezirk

Tanifden bei Estgan. Connabend, ben 15. Rou, abenes 8 Uhr Deffentide Bablerder ammlung. Gs fpricht bie Genofin Rabert über "Die Augaten ber Arbeitericaft am 7. De-gember 1924.

Rreis Bitterfelb.

Beffen Dienstag, 18. Rovember, abenbe 8 Uhr. im Deutiden Saus : Deffentl. Bablerveriämmlung. Referent: Genoffe Rekler (Bodwie).

Renter (Horary, Cuerturi, Ernnabend, den 15 November 1924.
Connabend, den 15 November 1924.
Ferden Steinen Betrommium, (Bartendus'; Erfertur Bertommium, (Bartendus'; Erferturide Bertommium, (Bartendus'), Berndus Steinendus, Leffenturide Bertommium, Londbackfandter Bertommium, Londbackfandter Bertommium, Londbackfandter Bertommium, Londbackfandter Bertommium, (Landbackfandter Bertommium, (Landbackfandter Bertommium, (Landbackfandter Bertommium, (Landbackfandter Landbackfandter Landbackfandt

Undeurich.
Widdeln Abends 8 Ubr, im "Schügen-daus": Orffentliche Bersammlung (Yand-tar Guste. Merseburg) Bofteken Linftr., Abends Uhr: Oeffentl. Bersammlung (Gen. Redatt. Kawarcch)

Meiteben Unftr., Abenie Albri, Schinert
Perammiung (Gen. Redat, Asbarert)
Eenntag, den 16 November 1924.
Liegetesde. Nachm 3 Ur, Gemeinder Golidoi: Ceffentliche Berfammlung, Meferen: Gen Kalvaret Mer Gemeinder Golidoi: Ceffentliche Berfammlung, General Genet.
Kröß Radm.; Albr. Gemeinde Golidoi: Ceffentle Berfammlung, Endert Genet.
Kindowie, Radm.; Albr. Gemeinder Golidoi: Ceffentliche Berfammlung, (Lands Genet.)
Kindowie, Nachmitags I Ur, Gemeinder Golidoi: Cent., Merchura, Wickelle Nachmitags I Ur, Genetiche Golidoi: Ceffentliche Berfammlung, Cands Genetiche Endelle Schiener, Cands Genetiche Berfammlung, Cands Genetiche Berfammlung, Cands Genetiche Golidoi: Ceffentliche Berfammlung, Cands Genetiche Berfammlung, Cands Geneticher Berfammlung, Cands Geneticher Berfammlung, Cands Geneticher Berfammlung, Cands Geneticher, Geneticher Geneticher, Geneticher Berfammlung, Cands Geneticher, Geneticher Geneti

Streis Bittenberg.
Biefterig Dieneigo, den 18 Robember,
obembs 81 libt, in der Agoptelvick'.
Ochentische Widerberramminne, Met.
Menoife Bero. Dr Bachtat (Gale).
Rugsderf Nachm. 3 libt, im Grifbaus Zauper Sichelevolamilung Nelevent Europer Sichelevolamilung Nelevent Genoffe Müller (Eisleben).

Rreis Cangerhaufen-Edarteberga. Connabent ben 15 Dopember :

Erten Bends Uhr, m. Goeth Haus-Leiner Leine Bellen und Geth Haus-Leffentiche Berlommlung Rehner Landtankbagerbrieter Dreicher (Halle). Liempede. Norde 8 Uhr, im Lofal Brendemühl: Diffentl. Berlammlung. Kedner: Genofie Wöller (Halle).

Bennungen. Abends 8 Uhr, im Gafthof: Deffentl. Bertammlung Redner: Ge-none Ferchlandt (Halle).

Begernaumburg Juends 8 Uhr, im Lofat "Bur Erholung": Deffentliche Bertaumlung. Redner: Gen. Strehler (Salle).

Bruden Abends 8 11hr, im Gafthof: Deffentliche Beriammlung. Redner: Bernide (Galle)

Bernide (Valle)

Sonntag, den 16. November:
Gereieben. Rachm. 24. Uhr. im Gaithof: Deffentl. Berlammtung. Redner:
Landtagedoperdnerer Terelche (Solle).
Detrübltungen a. Deime. Abbs. 8. Uhr.
im "Nockfeller": Deffentl. Berlammlung. Redner: Wen. Dreicher (Hofle).
Littendorf. Nachm. 3 Uhr, in der Gemeindeicheler. Deffentl. Berlammlung.
Medner: Genofie Ferdelnobt (Galle).
Nohler: Genofie Ferdelnobt (Galle).
Nohle. Abende 8 Uhr. in der Gemembeickente. Effentl. Berlammlung.
Medner: Genofie Ferdelnobt (Galle).
Sotierhaufen. Nachm. 3 Uhr, im Lofel
Kroudtung: Defentl. Berlammlung.
Medner: Genofie Etrebler (Galle).
Mientedt. Jebends 8 Uhr. im "Bieffen

Rienstedt. Abends 8 Uhr, im "Weißer Roß": Ochent. Berjammlung. Redner Genofie Etrebler (Galle).

Queftenberg Abends 8 Uhr, im Gaft-hot: Deffeutt, Berfammlung. Redner: Benoffe Moller (Solle).

Dadp iffel. Rachm. 3 Ihr, im Gafthof: Deffenil. Berummlung. Redner: Ge-noffe Bernide (Dalle).

Wiethuse haufen. Bends S Uhr, im Gaithof: Schfant il. Berfamming. Reb-bet: Genofic Wertfamming. Reb-viet: Genofic Wertfale (Holle).

### Modernes Theater

Ab Freitag, den 14. November 1924, abends 8.10 Uhr: Das größte und abwechstungsreichste Programm Halles!

Der Gipfel der Heiterkeit!!!

"Der liebe Onkel"

Begebenheit aus der Biedermeierzeit in 3 Akten mit Willi Schur als Pastor August.

Eine zwerchfellerschütternde Angelegenheit!

lm I, Teil:

Grete Albrecht

Peter Gülich Alice und Heinz

Verstärktes Orchester! Orchester! Nach der Vorstellung Trocaderobetrieb Eintritt 1, 2, 2,50 Mk. Nach 11 Uhr Eintritt freil

Die vorzügliche Pralinenschokolade

### Müllers Xotel

Sounieg. vorm. 11% Ubr: II. Musik. Morgenfeler

Peter Cornellus Jenning ebends 7%, Uhr: Der Zigeunerbaren

Satfl. Maryar te Rößner (Leipzia) onlag, obends 71/2 Uhr

Medea. Thalia-Theater.

Sonnteg, ebends 74, Uhr: G'wissenswurm

Pfdizer-

Schießgraben

ab 4 Uhr Großer Ball.

Fahrräder

Ersatzteile

Otto Hänisch. Inrmitrate 156. Telephon 2719

Musik-

Luders Mitterstr 9/10

wo sich jeder wohl fühlt. Künstler-Konzert

Kramers Konzerthaus Stef'l Walters

Orig Bayr. Oberlandler-Stimmung: and Schuhplatter-Gesellschaft eine der besten z. Zt. reisende bayr. Kapellen 1112

Streich - Blas - Musik, Jazz - Band

Humor! Stimmu Eintritt frei! Sonntags nachm. 4 Uhr: Konzert.

Areis Mansfeld.

Connabend ben 15 Hovember 1924. emideend den 19 November 1924. Zentidentbal. Bürbenbol\* Nelerent; Genofie Krüger (Merieburg). Oetliedt. "Sobenselernbol\* Nelecent Genofie Bereit (Soull). Prilgeuthbal. Abend 8 Uhr, im Gofibol Micker. Helerent: Gen. Glaubrecht (Eieleben.)

(Gisteben).

Dermicderfiedt Abends 8 Uhr. Reierent: Genoffe Aufoweft (Cisteben).

Bischofrode Abends 8 Uhr, im Gafthof
Uhdad. Referent: Genoffe Etrauß
(Gisteben).

Sonntag, ben 16. November 1924

Gerbitedt. Rachm. 21/2 Uftr, im Gaithot. Refercut: Gen. Krüner (Merteburg). Selleben. Bleend: Tilbr, im Gaithot. Referent: Gen. Krüner (Merteburg). Frededurg. Rechm. 3 Uhr im Gaithot. Stammer. Referent: Gen. Glaubtecht

launier. gisteben). . Abends 8 Uhr, im Gasihof Frau erger Referent: Genosse Maubrecht

(Cisteres. Oken 18 top. Oken 18

chs-Banner Schwarz-Rot-Gold

(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Orisgruppe Salle. Besirf 5 (Gub). Dienstag, ben bei Raumann, Drhanberfir. 19: Belprechung ber Buo. bei Raumann, Drhanberffr. 19: Weipredung ber Jug-und Gruppenfahrer.

- heute, Sonnobend, ben 15. Robember, treffen fich bie Rameraden abends 3/47 liter am Wertinerplas. Sollachingen und punkticke Ercheinen in Bflich.

Ortisgrupte Ammender! Die Ameraden der beiffigen Orssgrupde treffen fic an Gonntao, bem 16. Nabember 19 4, nachmittags 2 Uhr, am Driterbaus, Leubody, Keensburgt Greche, 30 gemeinfamem Ausfun. Bolliabitge Bertifigune fit notionebas.

Drifgrappe Ringern. Commabend, ben 15. No. Drifgrappe Ringern. vember, m. "Combenhaus".

Orisgruppe Mhisdori, aben 36 uhr, bei Friedi Rurnberg : Berfau minng. Es ift Bficht eines jeber

Volkspark

Beute Sonnabend:

Gr. BALL Berband ber Rupferfchmiede)

Morgen Conntag Frei-Konzert :: Ball

: ff. Pökelknochen

Pucksachen teber Art ubernimmi 1.

Musik apparate Schallplatien!! Jul. Kegel, Steinweg 58, I. Et. Bernburger Str 27



H. Schindler,



Fertige Betten :: Matratzen

## Metall-Bettstellen

Inletts :: Matratzenstoffe

Weddy-Pönicke u. Steckner A. G.

Halle a. S., Leipziger Stroße 6

### Geschäfts-Eröffnung

Dem geehrten Publikum von Eisleben u. Umge

# Herren Konfektionsgeschäft

Empfehle besonders meine Abteilung f

### Sport-, Berufs- und Knaben-Bekleidung

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werte Kundschaft auf das Gewissenhafteste zu bedienen und bitte ich höflichst und ergebenst, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Hoffmann.



# Preis-Ausschre

Beide hier oben abgebildete Herren stellen sich in unserem Schaufenster dem Publikum vor. Sie beabsichtigen, einen Rundgang durch die Fabrikationsbetriebe unserer

### Markiridung

Stell noffe tung Lant der der werf von der

Bere 500 dem weite

trete

ben in Bref fomi bie lefer feit nati

D du

zu unternehmen, und werden über ihre Er-fahrungen jeden Sonnabend Bericht er-statten. Mit Itilje des Publikums suchen sie am Schluß ihrer Wanderung einen für die Betriebe passenden "Merkspruch", für den die Fina Preise ausgesetzt hat, die später veröffentlicht werden.

### Vorläufig

sind beide Herren noch ohne Namen und bitten deshalb um passende Vorschläge. Für die treffendsten Namen gibt das Preis-richterkomitee

6 wkw-Oberhemden

wach freier Wahl.

Die Beteiligung an diesem Preis-Aus-schreiben erfolgt ohne irgendwelche Unkosten. Die Eusendungen mitsen bis spätesiens 22. November 1924 m ver-schlossenem Umschlag mit der Ausschrift "Preisausschreiben" m unserem Besitz sein.

Als Preisrichter amtieren die Herrens

Dir. Hugo Fischer, Leiter der Postreklame, Maler Kurt Wieschala, Rechtsanwalt und Notar Kurt Bauchwits und die Geschäftsleitung des Hauses





### Arzt und Kukirol

ungehingt wurde.

Die Reklame der Ruktirol-Pabrik aber ist ein Verdeinent um die Volkscoundheit. Seit mehr als hundert Jahren precigem wir und unsere Volanger dem Volks die Wichtigkeit der Füßpliege. Wie wenig wir das
ausgerichet haben, das konnten Sie in jeder Sprechstunde boobschaft
mit der Sprechstungen der Sp

daß auf beginnende Fußleiden viel mehr geachtet wird,

ais führe genechtet wird,

ais führe genechtet wird,

debin deshab sehr damit einvertanden das als Apothekts und

Drogerien das Kuktrof-Fühbed des Koliegen Dr. Gempt führen, Es eit als

Drogerien das Kuktrof-Fühbed des Koliegen Dr. Gempt führen, Es eit als

deldiebes Prägard und nicht teuer. Auch das Kuktrof-Hühneraugen
De ist de Amilige und ich habe es schon selbst mit Erfolg gebraucht.

Austerungen als den oder der Auch der Auftregen eine Wohltas für die Füße, denn es verhütet übermätiges

Schwitzen eine Wohltas für die Füße, denn es verhütet übermätiges

Schwitzen eine Wohltas für die Füße, denn es verhütet übermätiges

Das kraftlich empfoliene Kuktrof-Hühneraugen-Plässter entleren bei 

Führerauge in wenigen Tegen unbüttig, also ohne Schneiden und ohne

Das kraftlich empfoliene Kuktrof-Hühneraugen-Plässter entleren 

Verlangen Sie bestimmt Kuktrof und achten Sie auf die Schuttmarke

Jähneralopi mit für. Für ihr gutes Odd können Sie die beste Ware

Lättenenkopi mit für. Für ihr gutes Odd können Sie die beste Ware

Jähneralopi auch seinen Verfeil im Auge. Merken Sie sich das beim

kilt ihren, sondern seinen Verfeil im Auge. Merken Sie sich das beim

Kilt in der Schreiben der Schreiben Sie die den seine der 

Kilteriauf der Schreiben der 

Kutter verfeilt im Auge. Merken Sie sich das beim

Kilteriauf der Schreiben Schreiben Sie die des Schreiben schre

re lehrreiche Broschüre "Die richtige Fußpflege" erhalten Sie ngen gratis und portofrei ohne jede Verbindlichkeit für Sie.

Rukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

# Wähler, lernt sehen!

3m Bahlkampf ift jede Partei auf die lebhafteste Mitwirkung ihrer Mitglieder angewiesen Die Sozialdemofratische Partei aber besonders, denn ihr ftehen nicht die Gelbschränte ber Rapitalmagnaten und Latifundienbesither zur Verfügung, auch nicht die Mostauer Kronjuwelen.

### halle und Saalkreis.

Salle, ben 15. Rovember 1924.

### Wablopfertag für die Partei.

Der Bahltampf erforbert gewaltige Mittel. Die Gegner von rechts und links haben ihre Quellen, aus benen fie ftanbig gespeift

vents und eine Menden vertette führt ihren Kampf alfein. Da ift es Pflicht iedes Genoffen, seinen Wahl bettrag zu leiften. Macht bettrag zu leiften. Macht bettrag zu leiften Am Mithoush, bem 19. November, werden alle Kassiserer in ihren Begelein die Genoffen aufsichen, im den Wahlbeitrag zu fasserer Grutche fich seiner seiner Pflicht. Ides Solivarisch. Dann mub der Sieg um 7. Dezember unter sein.

### Was mußt Du tun?

Clas mußt Du un?

Ein alter, ducherft seichiger Barteigenosse ichreibt uns:
Doch es noch manchem Arbeiter an ber richtigen Auffreiß ihr der Kant in bei vor ber Bachl seiner barten, mangell, zeiner nit bieser Auge wieder ein Keiner Borfall. Ich führte mit einigen Kreiststallegen, derurter auch solch, die und ich der ESD, angehören, ein Geipräch über die bevorschenden Bahlen und gad dabei der Meinung Ausbruch, wie auchget nichte sich ich ein ein der ESD, angehören, ein Geipräch über die bevorschenden Bahlen und gad dabei der Meinung Ausbruch wie duch ein wieden Arbeit er einzelen fürme beiter nichts hun, als am 7. Degember seine Einmund ber Goglabemortarie geben, Umbergeisscheitscheite wirde bieder Auffalt der nicht der Auffahlen und dar der einze Auffahlen und dar der eine Auffahlen und der Auffahlen eines keine Linkapenstellscheite Generalen in der anderen Seite webertprochen. Genosik, nos ein ein sein er auf den beite aber in der Auffahlen eine Steine Linkapenstellscheite Bedeutung ist des Ersalten is des Einstellungscheite absehen und der angen beite an Einstellung der der Auffahlen und der Auffahlen ein der Auffahlen und der Ausbruchten Breistentreis!

Gib deinen Besonnen mittun, das der Auffahlen eine Auffahlen der Auffahlen der Auffahlen ein der Auffahlen der Auffahlen ein der Auffahlen der A

auch wenn fie mandmal mit Meinen Unannehmen. It es wurch wern fit. Ba bie Bablerberfamm Tungen anbelangt, ift es Bickft iedes eingelnen, dofür au songen, daß die Becanitaliunged ber BBD. Maffenbelnd aufweisen. Nur dann fonnen die Aussückungen ber Nedwer etwas fruchten. Wer einen Gieg der Sussübengen der Nedwere etwas fruchten. Wer einen Gieg der Sasälbemotratie will, muß mehr tun, als am Wahltage seinen Bettel abgeben, er muß intensive Wahlarbeis leisten! R. L.

### Die Beamtenichaft am Darrenfeil.

jür die Beamten getan hat. Ober sollte das nicht der Ande wert zewejen sein? Auch nach der Anfrage eines Debal.

5 hielt es der Referent nicht der Richte für wert, auf Beamten, "gen einzugehen. Diefe Art der Behandlung das in den weite eine Kreisen der Gemetenschaft gerechten Untwillen hervorgerufen. Die Beamtenschaft muss ein der berbitten, ods sie hartet den der Nocie berumgesiblet wird. Das die Bartet den Gemenschaft und des der auch die Beamtenschaft nicht besondern, gut, dann soll sie aber auch die Beamtenschaft nicht besondern, gut, dann soll sie aber auch die Beamtenschaft nicht besondern auch der von der Verlagen der Geschaft der Verlagen der Verlagen der Geschaft der Verlagen der Verlagen

bazu hergeben, die zu verhelfen. Gi liegt, kann am wählen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Ortsverein Halle a. S.)

Am Montag, dem 17. November, abends 8 Uhr, spricht im "Hofjäger", Lindenstraße, unser

Reichstagskandidat Franz Peters-Halle a. S. über das Thema

### Aufstieg oder Niedergang?

Alle Wähler und Wählerinnen müssen an der Ver sammlung teilnehmen, um den Kandidaten der Sozialdemokratie persönlich zu hören.

Erscheint in Massen!

Erscheint in Massen! Der Vorstand.

### Seht die Wählerliften ein!

### Schlimmer als die Bakenkreuzier.

Rationaliftifche Sete ber "tommuniftifchen" Rapitalsbefdüter.

Sozialdemofrate und ves neuwonntets Santieren gegen die Sitserei für Damen und Herren Das Beschämenhite an beiefer Konturenz gegen die Sitserei für Damen und Herren it und bleich, daß die Gesinnungsselben und Verseumber, die diese Aufslärung des Boltes auf dem Gewissen haben, der Arbeiterschaft so etwas zu bieten wagen.

11424

Tribathandschittte olide Qualität

### Die Finanzen der Stadt Kalle.

### Mit Binterlift und Feigheit.

Deutschnationale Anweilungen für den Wahlkampf.

### Indexzahlen und Preiskletterei.

um (), Krozent geitigen.
Die Neichstünkezzisser für die Lebenshaltungsfosten (Ernäbrung. Abhnung. Seizung. Beleichtung und Belleidung) für Wiltswoch, den 12. Rovember, ist gagenilder der Borwoche (123,0) um 0,5 Kro-gent auf 122.4 zurück gegangen.



11424	- größte	Huswahl
Trikothandschuhe	solide Qualität	. von 1,25 am
Trikothandschuhe	warm gefüttert	von 1,50 an
Handschuhe imit. W	ildleder mit Halbfutter .	von 1,55 am
echt Wildleder		von 7,50 an
gestrickte Handsc	huhe sehr warm halten	von 2,90 an
Lederhandschuhe	echt Nappa	von 5,25 an
dieselben warm getüt	tert für Herren u. Damer	von 8.75 an

Salle a.S. CHE SE Am Warks



### Demokratifde Wählerverfammlung.

\* Boltsbodifinle. Im nächten Bortrag der Pädagagailden Reihe fricht ein Mann der Braris. derr Augult E Krodin aus Lemier-do bei Samburg, über. Aus meiner Lemisdule (Arbeit als Schule). Der Bortrag findet in der Aufa des Reform-Realgnung finns. Areienitrode 34. ftatt.

Bulamentibel zweier Signenbahnwagen, Am Freitag gegen Syliammentibel zweier Signebahnwagen, Ein Bobitrake ein Rufammentibel zweier Strakenbahnwagen. Ein Bogen burde Burdambentibel zweier Strakenbahnwagen. Ein Bogen burde burd den Imprell aus den Salennen aehofen und eine Kenifter-fächetze gertrimmert. Berfonen baben kinen Schoben genommen. Es trat eine Berfehreitschung von einen 10 Minuten ein.

\* Die Keuerwehr wurde heite ogen ein Ihr vormittags nach Angerweg 18 gerufen, wo bei einem Beubou die Lectuickolung aus umbekannter Hrische im Brand geroten war. Nach lurger Tätigleit Ionnte die Keuerwehr wieder abrüden

\* Unfall auf dem Gnterbahnbof. Gestern vormittag frürzte auf dem Gnterbahnbof an der Karlinerichtraße ein dort beschäftigter Lebetter von einem Eisenbahnwagen nedurd er eine flarte Ge-ernerschäftlerung erlitt. Der Bewahrleie wurde der Alfinik zu-gerfilder.

### Film und kleine Bubne.

G.2., Niebachtais, Dur immer mit ber Mobe." Benn es einst aleid am Unfang lied, ift es boch nur — ein Klimtitel. Gine mette Gleichte von den Möben, die abebet werben iollten, well na. man errät's idon, "Mutter und Nind" nach Oebbelfden Motiven in Seine aefest, auch aefell. Belder Klimtirenu bötte richt dennn Verten als Mutter enwartet? An Dietelfe auß ihr bei Rocie den ir ichtigen Bartine. Alle Genate Komiens beidmen bieder erlien Sohn nicht als Gegenwert für den ichbene fieder erlen Esch nicht als Gegenwert für den ichbene fichte nicht den Ausgemende, und das ergibt eine lebenswahre Ereignisfülle in prächtigen Nachen Abmen.

ru prochtsem Radmen.

11.-22, Alle Promenade. "Eines Kindes Traum." Eine große Bedpenkerten bewegende Sochaetisfeter läßt auch die Augen der Großen auflendien. Bewunderungsweitigte Gedubt erfotzett selder Ailm von ieinen Schöveren. — Air Bortportfreunde gibt's ein Ratid der Mittelacient. Der Mittelacientier Levis (Enaland) — Amers (Muttallien). Das Leken eines Großen der Bretter, die die Belt bekunten der Scholen der Mittelacientier Levis (Enalandse Levisten, der Andweit endes gekrack, ift der Vorwurf von "Berlößische Andel". Aufflig wie Pfölig voll Witternis; der Zod verführetr weiteres Schulingweiten. Goldes alles zeigt jenes Ailmwerf in böchter Bollendung.

werben. Goldes alles seint jenes Kilnuverf in bechier Bollenbung.
11. 3. Leipziger Etreich. Art und Anz, wie immer zu rehiefene.
21. michte nuse, verfalfer fich verbere und auf den Baderinser, derne Gilderverbegestemen fie träumend, also verfantpreife, eriefen. Das Briefiltum treifete sor Freuse. Ber sollte de auch eine Seet in der der Seet in der der Seet in der der Beleiche Bernfelten. Das glaubten die Bennorfer oberen gehn web moch aber eines mitten Mit, wie follte das Bun. Corrine Griffilde ein Gern am Kimmerdimmel von dollnuode macht bei in beiem Beref der Bennorfer der Bennorfe

### Jerfammlungen und Veranftaltunger.

• Boltspart, Deute, Sonnabend, veranitalten die Aupferschniede im großen Saal ihr diesiädriges Stittungsfeit, im fleinen Gaal gaitert der befannte Sill mit feiner Gefellschaft und wartet mit einem neuen Programm auf Worgen, Sonntag, ift bon ben Bereinigten Angelektlubs ein Ball im großen Saal vorgeschen. In den unteren Raumen, linder bas beliebte Freitonzert facit.

In den unteren Räumen, findet das keliebte Kreikonsert hant.

Gine Mshellung, "Die Elektristist im Saushalte" werantialer die Elektrotechniche Gefellsfaft vom 11- bis 21. Rovember in allen Räumen des "Reumartialichiensbaus" dars 41. unter Betteligung bieler elektrischer Große und Infallotionsfirmen. Elektrotechnich bebeutigme Vorfildung eine nur Vortrage fowie Auchdange werben die "Genofilm im Saushalte" wirft im einem in elektrischen Balckmalschien und bei zu Felikalbskächerung, dem Robiosopparat und der fosmeitscher Aechtemus. Ein besonderer Auslächarf mit Robiuschpischer der die Ausstellung einfaben.

Bittetind. Morgen. Conntag nachmittag 4 Uhr, Runftler=Rongert. enb3 8 Uhr Gefellicafteabend mit Tang.

### Wählerversammlungen im Saalkreis.

Em Connabend, dem 15. Rovember, finden in folgenden Orten Deffentliche Bablerverfammlungen

Orffentliche Wählerverfammlungen
Ant: Schweitigd, Gotteng, Bennber, Gutenberg, Gennewis,
Am Sonntag, dem 16. November, in folgenden Orten:
Oppin, Niemberg, Plöde, Wieskau, Krofiaf, Kauntik, Schlettau,
Dommmis, Trebnik, Ilnterveisen, Dölnit, Burgliebenau, Schiepzia,
Addrer sind die Genossen Deininger, Türrfeld, Görich, Sand,
Delisdiäger, Wülker, Betersborff, Borth, Schaumburg, Wiegand,
Wiesepp Stengel, Läumel.
Die Verfammlungskofale sind aus den in allen Orten ausgehängten Plackaten zu erieben. Die Einwohner der genannten
Orte sind au diesen Versammlungen eingeladen.
Der Karssingh der AND

Der Borftanb ber GBD

Ammendorf. Die Barteigenoffen ireffen fich am Conntag-nachmittag 2 Uhr am Gafthof "Dreierhaus" in Diendorf. Alle Mann muffen aur Stelle bein.

### Bewerkschaftsbewegung. Bergarbeiter, ichließt die Reiben!

An die Arbeiterichaft im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau

Der Manteltarifvertrag fowle bie burch Schiebstpruch vom 22. Dezember 1923 eingeführte Berlangernng ber Me-beltsgeit im mittebunifen Brannbolentergban ift von den am Tarif beteiligten Arbeitnehmeroganifationen gun Jahred-falung el in bigl. Belbeo iht für bie Arbeiterichaft nicht fanger

### Berlovene Rechte

fönnen wieder gewonnen werden, wenn die Gewerfsichaftsmitolieder rechtzeitg ihre Vertriedsfollegen und Kolleginnen für die am 7. **Tezember 1924** Harifindende Reichstagswahl

### mobilifieren!

Bu Bebntauenden wenden fic, wie die Wohlen in Samburg und in Andalt ergeben haben, die Möhler von der AC ab. Alle diele Röchter ibt is Weltun deunung des auch von den treien Gewerfickaften getragenen und verlochtenen

### Bozialismus

au erobern, ift Aufgabe ber Gemerkichafter. Kollegen und Kollegennen! Intensible Berriebs-agitation fur bie wialdemokratischen Babiliften ift

das Gebot der Stunde!



Berband ber Bergarbeiter Deutichlanbs, Begirfsleitung Salle.

Das Craan des Deutschen Bergarkeiterverbandes, die "Bergarkeiters Zeitung" entfällt in über neusten Ausgade eins schafte zu noch entfällt in über neusten Ausgade eins schafte zu dem Verlagen der Verla

### Die Bergherren lehnen Cobnerhöhungen rundweg ab.

Effen, 15. November. (Eig. Drahtbericht.)

Die Lohnberhanblungen für den Bergbau find ge-fdeitert. Die Unternehmer bafen die Lohnforberungen der Bergarbeiterorganisationen abgelehnt. Die Bergarbeiters organisationen werden jeht den Schlichter anzusten.

### neue ichwere Schlappe der Kommuniften.

Irene jammere Sanappe uer nommunisten.
3m Glaswert Schott u. Gen. in Zona fand fürzlich die Reuwahl 3 um Arbeiterrat ftatt, wobel die Rommuniten
eine em pfindliche Rieberlage erftiften. Risher hatte,
fie von den I Siene finne, also die Mehrheit. Unnuchr mitsen
ise ind mit gangen 4 Siere begnüsen. Uniere Genofien, die gewertschaftlich die Am fiere damer Richt ung werten, erheiten mit 7 Siene inne starte Mehrheit. Im Intereste der Wester
gestaltung der wirtschaftlichen Lage der Arbeiterschaft im genannten Bert ist dieser Ausgang der Bahl nur zu begrüßen.

Beiter fo! Der 7. Degember muß bie Generalabrech. nung mit ben fommuniftifden Berftoren ber Arbeiterbemegiage

### Kant über revolutionare Gewerkschaftspolitik.

Kant über revolutionäre Gewerkichaftspolitik.

Die Kounmunistische Bartei beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der Löstung der Frage, od hie sich gütigti bereif finden Jahren mit der Belgie der Freige, aus demmen in dem Gewerkschaften für die Pulleische der Anteresche der mit der Estische der Geschäftigte der Schaft geschäftigte der Liebertschaftleren der mit der Estische der Geschäftigte Beschäftigte Geschäftigte Beschäftigte Beschäftigte

fünf Jahren berlelbe geblieben. Um die richtige Wethode unterer
Trebet au ermitteln, missen wir den zweichen Karbon kan
krein der ermitteln, missen wir den zweichen Kordon kan
kreinstschaften.

Das Erzednis des Aufanmentegens und nachkeihem Beraustkädiens ist die Kormulierung den sieht Aufgaben, und stort, wie
eine den der der eine kontentielle der Kormulierung der siehe des der Kormulierung der siehe des Kormulierung der siehen kan keinen kan keine der Kormulierung der siehen kan keinen kan keine keine kan keine keinen kan keine keinen kan keine keine keinen kan keine keine keine keinen kan keine keine

heift es: Arosbom die ichweinkultielle Kresse die kaastrad da kan die Arastria de Arastria

"MAGGIO

Volksblatt-

Jugendschriften Märchenbücher

Buchhandlung

Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Erzeugnisse der Kontrolle des Direktors des Hygienischen Instituts der Universität Berlin. Gebeimrat Proffessor Dr. Martin Ha hn. unterstellt.

hilft Fleisch sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Soßen erhalten sofort kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI\* Würze.

Vorteilhaftester Bezug in großen Originalflaschen zu Gm. 5,-.





### F. Wehmer & Sohn, Poststraße 1 II.

NEU! 111.67 NEU! eifen aller Art tür Wiedernerkäuser u. Sändler billigft im **Grossogeschäft** Landwehestr. 31 (Ecke Riebeckpiag Durch e ende Geschäftsseit.

Sohlleder :: Oberleder Schuhmacher - Bedartsartikel

Adeiberg, Herseburg,



### Lehmann & Härzer

Spezialgeschäft für Korb-Möbel u. Korb-Waren



Kleine Anzeigen haben hier

Herren-Hemden . . . Mk. 2,10 Herren-Hosen Herren-Futterhosen **Rindertrikots** Untertaillen

eder in Hälften, Croup. u. Ausschn tt, Maßschafte nur in eigener Werkstatt angetertigt billigst auch bei Zugabe von Mate-

# Hausfrauen gebt acht!

Für Lumpen, Knochen und Papier-Abfälle

# **Adolf Fechenbach**

Taubenstraße 19 :: Telephon 6176

Auf Wunsch lasse auch abholen.

Achtung! Gastwi•te! Gelegenheitskauf! Elektr. Orchestrion

tait neues Instrument 350×150×90 om aroß, passenb für Saal ober Gastiabe, tillig abzugeben epil Teilzablung estattet. Offerten unter V. W. an die Exped d BL

# Unter-Preis-Angebot

# soliden guten Mantelstoffen

Soweit der Vorrat reicht. - Mengenzuteilung vorbehalten.

Serie 1: 100/140 Wolfflausch in Uni und gestreift . . . . . . Meter 3,90 140 prima Wollflausch in schön. Unifarben, Meter 4,90

140 prima Wollflausch in feinen Melangen, Meter 5,90

Die Preise für diese guten Qualitäten sind so enorm billig, daß sich ein Kauf unbedingt lohnt, zumal sich die meisten Sorten auch für andere Zwecke, namentlich für Tür- und Fensterbehänge für die kalte Jahreszeit, vorzüglich eignen.

# Otto Dobkowitz, Merseburg

Entenplan 8 :: Telefon 58



Georg Kuhlins, Halle (Saale), Oleariusstr. 1a. Tel. 4084



# HELD'S WELTRUF

gute Butter!

Trustfrel.

Generalvertreter:

R. Otto Barthel, Halle a. S., Bureau u. Lager mit Gleisanschluß: Delitzscher Str. 90

# Montag Dienstag **SC**

unserer zensatio-

4 Sta. Herrentaschentficher 05

3Std. Dameniasthentutel mit Doblioum und hand- 95, geftidter Ede, in Rarton .

4 Std. Scheverificher

Gardinen breite Bare für 95 | Handkirbe Gorm

mit Schoß und langen Aermeln . . . Stud Herren-Einsatz-Hemden

meiß Eritot mit fcon ge-geftreiften Giniagen Stud Damen Handschube Bilb- 1

6 Sta. Linon-Taschentücher 1 Stüd I

Damen-hormal-Untertaillen 1 10 Haustleider aus buntet- 395 Aktegnappen echt mit imt Schof und langen aus den bieffen Stidt Herren-Hute aus gut. Boll- 395 velour, fehr fleibiame Form.

Damen-Korsetts grau Drell, mod, lange Formen, m. Stid-garnit. u. Strumpfh. Stud

Bettiaken ca. 140/200, ge-ichnitten, aus gutem Stubi-tuch, weiß gebleicht . Stud Sofakissen bandgeftiat. 3 Bettbezuge mit 1 Riffen, guter Binon, fertig genabt . . Stud

Herren-Filz-Schnallenstiefel 5

Madras-Stoff 130 cm breit,

Herren-Oberhemden Bert. mit gefütt. Bruit, 1 weich. und 1 fteifen Kragen Stud

Damen-Scharzen Biener Form, a. geftreift. u. geinvit. Stoffen farb. gepafv. exix. weit Sid.

Etamine-Halbstores mit breit.

Herren-Normal-Kemden

Herren-Futterjacken auß. Damen-Nachthemden

mod. Schlupfform, reich mit Sobliaum vergiert Stud

Einkauts-Netze

Hosentiager aus prima 95 Herren-Spor'mützen

Damen-u.llerr.-Handschuhe 95

2 Baar Herren-Socken . 95

Einkäufe von 20 Mark an werden franko zu-gesandt. Schriftliche Be-stellungen werden am Tage des Eingangs prompt erledigt.

Das führende Kauf- und Warenhaus Hal

Bei kleinen Anzahlung en reservieren wir gekaufte Waren bereitwilligst bis Welhnachten.

### Rakete

das Beste, was gehoten werden konnte!

### Dr. Allos

Deutschlands bester Kabarettist Ein Hallenser Kind h, Sonnabend, Sonn 4-Uhr-Tee bei freiem Eintritt Abends der beliebte Gesellschaftstanz!

### Nur für Wiederverkänfer!

Gie fanfen beftimmt am porteilhafteften in einer Gpegial . Großhandlung.

Schokolade : Borbon : Kakao : Kekse

towie iamuiche Siftwaren fen Sie billta und preiswert bet eer bekannten 11071

Willy Volst, Halle a. S.

Achtune! Achtung! Mändler und Mausfrauen Die hod fte n Tagespreife und reelle Bedienung erhalten Gie bet Berkauf von

Lumpen :-: Knechen Papier

### . Sudowicz

Tel. 1577 Domplatz 9 Tel. 1577

### Wittenberg

Richard Hirschfeldt Wittenberg

Herren- u. Knaben-Modenhaus

Größte Auswahl am Plake

# Jinter-Män

für Herren, Jünglinge und Knaben

Das Neueste in Form und Schnitt in allen Grössen fertig am Lager von 27 bis 185 Mark

Jünglings- u. Knabengrößen entsprechend niedriger

# main

Das Haus der Herrenmoden

Gear, vor 75 Jahren

Standuhren

H. Schindler. Kleine Ulrichstr. 35. zahlungscrieichterg.

**Jagofrettchen** 

gersahm à 18 bis Mk. Fangnepe p. 10 Mk. Maul-ebchen, Schellen à Mk. verkauft

P. Wuttke, Jätschan 13 (Schlef.)

**Jäsche** 

Wäsche- und

**Wo**llwarenlager

Gr. Ulrichstr. 25 (Ecke Jägergasse)

Kleine Inserate

inden hier weiteste Verbreitung

# Künstlerspiele

Montag, dem 17. November 1924

Lotte Neumann

14 Künstler wirken hierbet personlich mit 14

Das Lotte Neumann-Ballett

9 Original American - Tancing - Girls 9 Beginn: 5.80 Uhr.

Billine Decken

Kleine 50 u 90 g Große 1,90 u. 2 50 solange der Vorrat reicht.

Koch's

internationale

Attraktion

Erna Aria

Hypnose

Sonntag nachm.

Raffeelöffel

gr. Musm. billi-Mmanb Beiß Rleinichmiepen 6

ihrer Autseh

Franz Berlach

Schlaizimmer, Rüchen,

Z00 **Z00** 

Konzerte

Donnerstag, den 20. November: 6. volkstümliches Sinfoniekonzer:

Kurhaus Wittekind Künstler-Konzert

Abends 8 Uhr: 11517 Gesellschaftsabend m. Tanz Schlachtefest!! Alle Stoffwedseltrantheiten

dicht, Aheuma, Jichias, Berkalkung uatiche Kopfichmerzen, Hausausschlas würe offene Betne, Blutkrankreiten 19erte Grissoffe, Masen- und Darm 19erte Grissoffe, Masen- und Darm 1967, Hausause und 1107

.Boldflora

(gei, geich,) garant, reines, unverfälichte: Naturprorukt. Für Bluttenigungs kuren beisonders geet net. Rur ob Berufsstörung. Täglich Dankjagungen

Benushionna. Taglid Danklagungen.
Waldborer 1 (the Judeer).
Waldborer 2 (the Junealeithen in Wechtelduren)
Brothelduren)
Brothelduren
B

# Ausstellung



unpen-Reparaturen

billig

D

tra Span a run flo llin bes der Ger

Kermann Koch, Uhrmachermeister

Das beste Bier auf dieser Welt. Das braut bekanntlich Bitterfeld. Himm's beste drum für deine velder Und trinke siets nur Bitterfelder!

\$ 

Familien . Dadrichten

Dantfagung.

Tiefbewegt von ben gaarreichen Be-weisen inniger Anteilnahme bei dem Beinaanse meiner imigaeliebten, gemerashichen Frau, treubra nben Muiter, unferen leuren Enischlafenen

Anna Deege

Rarl Deege.



### Aus der Provinz. An die Ortsvereine!

3m Laufe ber Bahl werben noch einige Flugblatter heraus gegeben. Die Begirtsleit ung ber ERD., Salle.

### Aus der Provinzialverwaltung.

Par Provinzialverwaltung.

Der Provinzialausschuß wöhlte in seiner letten Situng an Stelle des Oberbürgermeiters Arnold den Oberbürgermeiters Arnold der Arnold des Echtelstandschaften Arnold des Arnoldschaftschaften Arnoldschaftschaften Arnoldschaftschaften Arnoldschaftschaften Arnoldschaftschaften Arnoldschaftschaftschaften Arnoldschaftscha

### Ceft und fordert Eure Zeitung!

### Die Auslanderbeidäftigung.

Die Ausländerbeldättigung.

Die Ausländerbeldättigung.

Die Ausbehnung der intensiben Betriebsweise, namentlich die Innahme des Juderribbenbaues ergab in der Landwirtschaft Witteldenrichtands einen stärteren Arbeiterbeart. Co nahm die Auslämderbeidschien von Agle zu Jahr zu. In der Produit Garbeitung einen stützeren Arbeiterbeart. Ein den den die Institute der Verlagen der der Verlage

naten erteilt werben. Es förnen deindere Bedingungen an den Arbeitgeber gestellt werken, wie z. B. der Bau bon Wehnungen für einheimische Audabeitete. Eine Klöchnung es Knitages des Arbeitgebers isll erfolgen, wenn der Ort ielfti oder die Kandage des Arbeitgebers isll erfolgen, wenn der Ort ielfti oder die Kandage des Arbeitgebers einer Kannyl, des gibt nicht lesten mit den Arbeitgebern einen Kannyl, die bedaupten, ohne eine beitummte Jabt von Ansländern nicht auskonwen zu können. Ammer bedaupten sie, die erfeitslesen gewerblichen Arbeiter isten den Kniedenung angelich nicht gewachten. Wenn ietgesiellt wird, das eine Ausländerbeisänfinnung ohne Genechniquung vorliget, sie fann auf Errand des S. d des Arbeitspandingliches mit Etrafun Vorgegangen werden.

### Mehr Rückfichtnahme!

Die Zage sind jeht lürzer geworden, die Dunstelheit beginnt frühzeitig. Ilm so ungeduldiger wartet jeder am Nachmittag auf die geitig. Ilm so ungeduldiger wartet jeder am Nachmittag auf die Zage der Schligfeit des Blatt bringtl. Aft der Zefer aber olf jelbit daran ihuld sit, debent er faum. Gebanfenios inerhen die Nomeh feit beginnenere Duntelbeit issgefalsen, als ob die Kleidung der Zeitungsträgerin ungerreichbar wäre. Ilm wogu hof- und Plurbelrachtung! Die Zeitungsträgerin fann nach Afnicht man der Leute auch im Dunteln sehmen den Recht Midflichtunden. Lieber Leier, dann befommit du auch im Binter das "Bolfsblatt" noch am Ersteitungstage!

### Seht die Wählerliften ein!

Die Liften liegen nur in ber Beit vom 15. bis 22. Rovember aus. 2Ber nicht in Der Lifte fteht, barf nicht mablen.

### Sichert Euch das Wahlrecht!

Derfeburg. Acht ung! Um Sonntagvormittag 91/2 116; effen fich alle Barteigenoffen gur Glugblattverbreitung auf ben

Archite aur Verfügung an tellen, um das Beite für die Farter berartsunden. Aur ein der kerterfebergung im Berein und der gewertschaftlichen und genofienschaftlichen Erganisation wird uns zum Eige fübere.

Werfeburg. In der Ther Theaterverer in eine Bolls dich eine Bom Sandbundt einer wirlisch wolfstimtlichen Knattpliege aus kome Sandbundt einer wirlisch wolfstimtlichen Knattpliege aus kome Sandbundt einer wirlich vollsteilung der Gelege der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Verlagen der

ift, da ja der Artikl als Werbung jür genannten Verein geschrieben is, dat wohl iden vergessen, des, er die aweite Kriegsanleise mit Eriden der erthen Anleibe wiw. begahlen bannte. – Mithin sind siene Ausführungen eine Verleumdung und Verdrehung seistlichen von der Tarjaden, die er allerdings nur in einem Vinleiblätische von der Art des "Geiselboten" los wich. Vielleicht unternimmt Soer Verlasse, ieine aufgestellten Verdrungen zu beweitsen? Wir warten darunt!

ber Art bes "Geicleboten" fos wird. Bielleicht unternlimmt es er Verlaffer, feine aufgeilellem Berdreigungen au beweissen" Wir warten daraut!
Lüben. Sortragsabend. Montog, ben 17. Rovember, abends 8 llbr, iprist herr Reftor Mehlhafe aus Eliterwedu über Libe der Kallen erne der Verlagsaben der Verlagsa



me Brot hingulegiet? Aber wir wissen, daß 36r das grillig fait. Ihr wirdet jeden Arbeiter, ber mit biesen au Eind Berantries, gur Tir und gann Betrieß hinnes-Kur im Kampf sann ber Auflistg aber Arbeiterschaften Doch mur Gebuld, langiam dimmert auch dem einer die biese Erfenntnis, and über ein Reines, dem werbei Ihr ren. Der 7. Dekember wird ber Auflast fein.

### Mansfelder Lande.

isleben, ben 15. Rovember 1924.

### Seht die Wählerliften ein!

Som 16, bis 22. Wosenber liegen die Simmtiften für die Reichstaas- und Landrasmalden im Ammer 18 des Anthonies aur Einstidstaadme öffentlich aus. Ta wezen ber stürre der Zeit beiondere Verlonenitandsnachweitungen nicht ausgegeben werden tonnten, mußte die Litenauffellung nur auf eine Berichtung der alten Inde dem Vordenbenn amtischen Waterial beidränft werden. Bidetrial bei der Anthonism der Anthonism der Verlendung der alle der Verlendung der alle der Verlendung der alle der Verlendung der alle der Verlendung der der Verlendung der der Verlendung der ver

"Sozial-Brediger" der Beutichnational-Deutschwäcklichen, war der an Ditt und dittet um Tengedung für die Eünden seiner politischen von ihrer von einer Mehrand die Keine der Lidia zu verlieben, wenn dier von einer Mehrand die Keine der Lidia zu verlieben, wenn dier von einer Mehrand die Keine der Lidia zu verlieben, wenn die Keine der Lidia zu verlieben, wenn die Keine der Lidia zu verlieben, wenn die Keine der Keine der Lidia zu verlieben, wenn die Keine der Keine kommen der Keine keine Mehren natische Abeit die keine Mehren keine kommen der Keine keine der Lidia auf der Keine keinen der Keine keine keinen der Keine practischen Erdia eine practischen um teine Seiden der keine kommen der Keine ke

### 

Wer noch nicht zum Wahlfonds gezeichnet bat, foll es tofort tuu. 3m Amfang ift bie Cat. Der fleinfte Betrag erbobt bie Schlagfraft ber Partei.

### Zeichnet beshalb jum Wahlfonds

Freiwillige Beiträge nimmt entgegen bas Begirtsfetretariat ber SPD., Salle, Sara 42/44. Pofticeeffonto: Leipzig Nr. 87575.

### 

jeligen Angedentens, der wegen Unfähigteit vom "Alfen" eine veingewürzt befam. Wie eine Mitchung zwifden Emppentasper und verkehrt angehrbeiter Schießbudentigur glaubte er, den groben Befarer "parlamentarischen Albene" bekertziden zu fennen. Unfere Genoffen sogten ihm und seinem kulminanten Nechter des Rotuendigs, nachem der dode Serr geglauft batte, sich an den sozialdemotratischen Rübrern wie eine Auch an der Wand ihres Stalles reiben zu können.

anachört wurde.
Großenen. Un fa II. Einen noch glimbflich verlaufenen Untall erfitt hier ein Ketrofenun-Tantlungen der Kirma R. Darbordt (Bugginnet). Durch Stützen eines Pierdes fam der öffener Wagen in der öberätigen Schübenftrafte rückwärts ins Kollen und fürzte die Böcknung noch der Manofelder Strohe hinunter. Der auf dem Kurickeith befindtick Beliber fonnte fich durch rechtsettlich Abgeringen retten. Jum Glick derach bei der Koffung die Schöfel, jowit wären auch die Verlege au Schöden gefommen.

### Kommunale Rundichau. Groß-Altona?

Groß-Altona?

An Altona fat fid din "Berbaussfalh für ein größeres Altona" gebildet, der den Gedanten einer Eingereindung gabliecher Vorschungen an der Ortsvereine hoben die Berbereitungen an der öffentlichen Serfammlungen getroffen. Heberall zu einem Alberteitungen an den öffentlichen Serfammlungen getroffen. Heberall zu einem Aber gebeitungen an den öffentlichen Serfammlungen getroffen. Heberall zu einem Aber Leitungen an den öffentlichen Auftailten Durchaus nicht der Elhgemeinden in dos Altonaer Televöltigereneiter Vorar teferierte ihrer deifes Verollen der gebeitungen der Verleichigereneiter Vorar teferierte ihrer deifes Verollen der Elhenberalten in Groß-Altonaer auch einer Albeitungstag mit der Rechting der Altonaer der Verleichigereneiter Vorar teferierte ihrer deifen deiner einse enthal unerdeben der Verleichigereneiter Vorar teferierte ihrer deifen der einer Altonaer Serbeitungen der Verleichten Auftragen der der Verleichten der Verlei

### Aus der Jugendbewegung. Sozialifilde Arbeiterjugend. Kreis Delitfd - Bitterfeld - Wittenberg.

Mitteilungen ber Aretolettung.

Wittellungen ber Arcidettung.
311 ber am Coundon, bem 16 November, in Salle stattsindenden Rübereransveroche muß jede Gruppe Teleaierte entienden. Alles Rädere im Annideteien der Earrestellung.
Tet Gruppen, die ihre Anniedungen ihr Gräfenhainiden noch nicht einnetends haben, mitzien dies volort nachbolen.
Tet Berrichtsognen im Einder haben bisher nur Eilenburg und Celigtic dogeliefert. Bo bleden die anderen?
Auch mit den Richtbertägen finde einzig Gruppen noch im Rücksfande. Alles Bertäumte uns dies zum Varfus erledigt tein.

nanoe. Altes Bertaumte unis bis jum Arfus erledigt tein.

Beranitaltungen der Ortsgruppen.
Gifenburg: Contag, den 16.: Schadbatwerbreitung auf dem Jande.
Abends 8 Uhr: Seinobend. – Mittwoch, den 19.: Bunter Abend.
Leitun. Bitenberg: Mittwoch, den 19.: Bunter Abend.
Leitun. Bitenberg: Mittwoch, den 19.: Bortrog: Las Nicidabaumt
Echman-Rot-Gold. Referent: Genoffe Metter Bechertet.

Leitugia: Conntag, den 16.: Boftsanzunadmittag um Arcien.
— Dienstag, den 18.: Bortrag: Was bedeuten die Reich-Kagswahlen.
für une?

Grafenbattiden: Conntag, ben 16.: Halbiag-fabrt. — Dienstag, ben 18.: Borarbeit fur Berbeabend. — Donnerstag, ben 20.: Generalbrobe. Bittenberg ??

Baltenberg: Dienstag, ben 18.: Berfammlung. - Freitag, ben 21., Disfulfionsarbeit Bergeft die Mitwirfung an der Bahlarbeit nicht!

Beranmortlich für Bolitif Birtistatt und Feutlicton.
K.C. D. Suula; für Gewerffedelliches und gefeites.
Gottl. Kafp aref; für Freien Boperffedelliches und gefeites;
für den Anseigenest Ekthelm ver an ichmitigt in diele Berlag; Wolfsblatt Gm. hb. D. Prust Dalleiche Genefickerien ichaftsbuchdrustere. e. G. m. b. D. Dalle dars 2014.

(Soluf bes rebafttonellen Teiles)

### Aus dem Gelchäftsleben.

Musgeichnung. Der Mufriol-fadbrit Groß-Salze bei Magdebnug, der größten und zweifellos befannteiten Spezial-Jadrit der Welt, wurde fürzugene Littungen für fervorragene Seiftungen auf dem Geliete der Anzihlere die fülleren Mediale verlieben. Diese in der heutigen Zeit für ein denflote Weltlieben Litten Anzeilande Ausgeichnung erfennt ernent die hochwertige Litten Anzeilande Ausgeichnung erfennt ernent die hochwertige den der der die de

Lazarol - Haufcreme porgilalich bewahrt bei House und Wundlauten ist und bleibt des unentbetriffe Anneuffiel rrädlich bei Helmbold & Co., Lelpziger Strasse 104, inni-in aben Apotecken und Drogerfen.



Grippe, Rerben- und

Sonias, Roblidimetsen Sonias, Roblidimetsen Stillidid errott. — In allen Architecture aus Mittild errott. — In alen Arotheken erhällid.
Best. 71,8% Acid acet. sale., 94,6% Chimin 27,6% Lithium al 100 Amis.

Feriaain Extra aie Grosse iin geiber Dosei ti. ii

### Die eiserne Flut.

(Ein Metallarbeiterroman.)

Bon Baul Taumel (Salle)

II. Teil

(Madbrud berbeten.)

29. (Radbrud berbeten.)

"Diese Ampiesung darauf, als wäre der Ensishebeten ein Geantwolent für einen neuen Berrat, den ich Kriegssozialist au ben Arbeiten begangen böste, war recklick blump, mein Freund't antwortete Reuringd in gleich icherghafter Weise, Welleibrichmedt er die aber bester, wenn ich dir vertate, daß diese Alleibrichmedt er die aber bester, wenn ich dir vertate, daß diese Alleibrichmedt er die aber bester, wenn ich dir vertate, daß diese Arbeiten die einem voganisserten Wetallarbeiter auf dem Lande großegittert tuwte und wirt nicht mur viele gute Worte, sondern auch in sichnes Etild Geld gesofter bat."

ein immes Stild Gelb gefoster hat."
Reurings wunderte sich einigermissen, daß num nich die ibliche Erreiterei liber die Sastimp der Gewerkfänfelen im Kriege swischen ihnen begann, dei der Klofe, binnt durcheinandergewürfelt, bald grundlässtlich, dalt lattische Geschätzbunft in den Bordergrund ische Oberteite und ische Vereinung und siede, deut einem nach seiner nachenflich gestimmt zu sein. Bur einand nach seine as, als wolle er sied in das zwoohnte Geschötze hannen; das wor, als Krau Reurinas schülberte, wie vor einigen Toach ibr March vor dem sommenden Krieden in ihr erweckt hatte. Da hatte klofe gameint:
"Das siede ihm ähnlich, dem Kredisbervilliger und Kriegsverlängeret!"

nur in der Kabril fennengelernt haben. Ich hohe eine so drildende Gorge um sie, da ich nun wieder ins Keld much."
Er war die diesen weinen Westen die bewech, daß er edenso undermittelt albrach, wie er angefangen hatte. Einen fissen Miss Bedeuten der die des Einverläudnisses tanschie das Chevaar Neurinad, dom autserziete sie, angleich sier feren Mann:
Auf in erden das Vertrawen, das Sie in und sehen, nicht entständicht!

Mis Neurunghs am Aberd wieder allein waren, fam er nochmafs nit den Befind gurlid und meinte: "Der beutige Zog dat mych wieder in meinen Anflicken behärft." "In welchen Anlickten?" fragte sie bapegen.

with merben has Certavaen, das Sie in uns seben, nicht entstänlichen!

Wenrings nichten ur belätigend mit dem Kode und delten Kode Koden in Koden i



Bir fud ber Bir beil beil sub ftoo hem

jum Die innt ger Sch fteh am Die Rei



# Das Blatt der Frau



### Das traute Beim.

Bon Elf Mable-Warmus,
Deute ist es glüdlich dehin gefonumen, des weite Kreise der Bekellerung infolge der fatalirophalen Wohnungsmot in Krantseit,
Schnung und Elend zu ertitische drohen. Ilederall dechingen ich gejunde und krante Wenschen in gänglich unzusänglichen Römmtlichlichteten zustammen. Das Gingespiechtigen in engag. ibkertillten,
nicht sander zu haltendem Bohnungen hat Jerrifftung der Ste.
Altergradung der Moral, Ausbreitung aller gefährlichen Krantseiten, erhöhte Gänglingsierdlichfeit, Truntspaß und fülltiche Berzohung auf Bohge: Die Bohnungsnei ist eines der fchlimmfern
jazialen liebel, da sie die Cuesse bieser weiterer Elendserscheinungen
kibet.

Duber. Täglich fpielen fich vor den Angen des Beobachters Szenen ab die bis ins Innerfie treffen. Aus der Fülle des Erlebten feien nur einige Heine Beifpiele erzählt.

Eine junge Fran weint herzserreifend auf bem Korribor bes Bohnungsanntes. Wiederum war der Weg vergeblich! Seit 11/3afren ift sie verbeitratet, dat ein Nienes Kind, und ihr Naum ist ichn lange klumgslos. Bor fängerer zest ist des Gebeleuten ire bisderige Bohnung, ein möbliertes Iimmer, geklindigt worden. Seitben mohnt die Naumtie getrennt. Jeder von beiden muß soder 14 Zoge lang bei Preumden und Vefanuten unterzufommen verluchen. Natürlich ist jeder seoh, wenn die Prau mit dem Kinde vieder, geht, dem Koge henne sit kein Berguigen, Kindergessisch wenn Zog zu Tag bossen in der Wehnung zu hohen, Ben Woose zu Wede, wom Zog zu Tag hossen sie ein keine einste geht, dem Eog zu Tag hossen sie ein keine geht die eine Koge und der Verlegen der Wehnung. Die Neihe über Befannten ist nun auch bereits zu Ende. Schluchgend geht die Frau die Treppe wieder hinab.

Gin junger Rann hat geheitatet und ift in die Bohnung feiner jungen Fran wogen, die mit ihrer Mutter gufammenwohnt. Die Schwiegermutter ift ein unverträgischer Charafter; man wird ane Soprogermiter in ein mertragigier Spatarter; nan wie nater den dirftigen Bohnungsverschitnissen immer nerobser und gereigter, und das Ende nym Liebe ist eine Beleibigungstlage der Schwiegernigen. Und in der Kiche ischen Mutter und Tochter in eisigen Schweigen nebeneinander am trauten Serd.

In ber 1,70 Meter tiefen Kellerwohnung hausen zehn Kerjonen. Die Wohnung ift so feuckt, daß die Tapete abgefallen ift. Näbel, steilfissen, Natraken, selbst die Neiber im Schranf find den der Kiffen verfredt. Vor dem Studensenster, das natürlich auf den voll sinausgeht, sieht der Wüllfassen. Dann und wann liegt auch noch Wills sols des versterensteren Willstein. Dann und wann liegt auch noch Willst sols der Willstein Welt sogen bert Personen zusammen, kranfe und Vessuche der verfrenen Verfrenen Ler Kater ist als schwerzensteren Verfrenen kranfe und Versuche verfrenen kranfe und verfrenen kranfe in der iber die Versuch verfrenen kranfe und verfrenen kranfe in der verfrenen der verfrenen kranfte der verfrenen kranfte der verfrenen de

3ch bin außerbem Losomotivheizer und somme sehr mübe vom virrengenben Diemi nach Haufe, oft am Tage nach durchsäbrener acht. Wie soll ich schlichen in diesem Immult innter so wiel Leuicken? Und ich sabe doch tein Neckt, die anderen auf der Seinde au wosien. Ind vo babe boch tein Richt, die anderen auf der Sinde au wosien. Ich geben weitens mit unausgerusten Miedern und müben stopf gum Dienk. Ja, ist es dann ein Bunder wenn nam nacher von Eisenschuungliden lieft? Und wie sollen unter jotden Unstünden, in jold einem "Deim" gejunde Kinder auswachten?!"

Mile diese traurigen Fälle sind das Ergebnis unserer fapitalistisiden Bohnungswirtschaft. Das sollten vor allem die France bedeuten, wenn sie am 7. Dezember zur Bachterne ichreiten! Wer an beiem Tage seine Pflicht versämmt, hat fein Recht, sich über das soziale Etend unserer Zeit zu beklagen!

### Eine Frau als Schiffskapitan.

Diefer Tage bat ein enffifches Schiff "Towaritich" ben englischen Bofen Bort Taibot auf ber Reife nach Leningrad bertaffen. Das

# Die sozialdemokratische Wählerin.

dei Wohlen, auffannnt. Auf on der fa giallfilf de Bählerin ergeben fich bieraus neue Notwendigfeiten. Sie ift burddrungen von dem fiolgen Geffühl, aus eigener Kraft den erchten Weg zu gehen. Zie kommt in ein darumgirfiges Verkältniss zu fiere Inwaelt, inden fie fich als ein Tell in dem gewaltigen Befelingslampf der Arbeitertlägfe flight. Sie chgreite Techniss zu fere Inwaelt, wieden Verküngfern der Unterbridden den begeifternben Weg zur Gerechtigkeit und Arechfeit. Eie lebt in dem folgen Verfill, das sie vochtigkeit und Arechfeit. Eie lebt in dem folgen Verfill, das sie vieder aufgeits jieht von dem Weg, der die Wensichteit vokundris

Solidemifeciciff befindet fich unter dem Kommando einer Fran, der Ramerahin Zolifschufft, die als einzige Fran auf Bord über eine Mamaldatit von 60 Männers hommandiest. Auf der Neie noch Englend wurde das Schiff von einem Manne geführt, der inselien vollkend des Aufenthalts im Hofen burtos verschunden ihr. Die Memmikati wöhlte datauf die "Kommenden" untberein

von jeder Bozialistin zur Aufslärung ausgenutzt werden. Befongenheit i der Mihachtung gegenüber anderen Frauen sind dadei gleich große, dinderuisse zu Befangenheit liegt sie die Sozial-tiffin sein Brund vor. Sie ist es ja, die den rechten Weg erkant sat nud die ist voll Etolz ihren Mitscheitern zeigen will. Und sehr Wiss dien zu der die Verlagenister der innehren Frau nung das Gestamp entgegenstel den, dass die Arbeiterschaft so wie sie ist, den Kampf südren nu si, und dass ihr durch kampf und Sieg ers desfern Ledingung ur sier ihr Leden, auch in gestiger Beziehung, erwachsen jolten.

e der Sozialdemotratie.

8. Wachterlitot, das und der 7. Legember beingen wied,

11. apie Sozialijtinnen nicht müßtig abwarten. Pa
12. apie Sozialijtinnen nicht müßtig abwarten. Pa
13. pin vied. In sossenwe, in dem lich die Entwicklung

13. pin vied. In sossenwe, is der izialijtische Wählte
14. da gue fozialijtischen Agitatorin werden. Sie ver
16. t den Vereit der er Tin mer, wenn es ihr gestingt,

16. me weitere Frah zur Absimmung für die Sozialdemotratie

16. nen veilere Frah zur Absimmung für die Sozialdemotratie

16. nen veilere Frah zur Absimmung für die Sozialdemotratie

16. nen veilere Frah zur Absimmung für die Sozialdemotratie

16. den veile Wähl hinein mit dem fickeren

16. den veile Wähl hinein mit dem fickeren

16. den verzuge Veilen.

sein 41, cag lie inne einen großen Seg vengen inne. Bil fistlige Agitationsmöglickfeten bieten lich der Frau. Beim inf. 11, in der Nachderfchaft, beim Absliefen den Heimarkeit, in er Jährig, das Ungeftellie im Laden oder Kontor Ann sie auf der "Klossengenossimmen einwirfen. Sie wird dam den Gefälgen mus, "Desender entgegenischen mit dem sloden Gefülle erfüllter. Bill deen. Sie wird mitgewirft haben an dem

### Sieg der Sozialdemokratie!

nat glich die Tochter von James Barton Long acre, bessen Vorlen Vorlette in aus Schweben nach den Bereinigten Staaten eingewandert ind 5. Er war beraben und wurde 1838 Chef der Gravierabteitung in der Minge der Bereinigten Staaten. Im Jahre 1855 hatte die geternug einen Pereis von taussend Dollar sie die des Schafte die geternug einen Pereis von taussen Vollar sie die der Liebe geten und geden Liebe gete der Vollag zu der Eine Vollag ist von: Um dies der fanne einige Indiangen bestiffig aus der Eine Vollage der Vollage und Kalbington und auch nach Philippe um sich die Vollage und Vollage der Vollage Wid bie Tochter von Sames Barton Longacre, beffen Bors

### Die regierenden Converneurinnen.

Die regierengen Jouverneufilmelt.

Lem Gegensatz au den Männern, die sich in der politisischen Arena ierinden und dernmeschagen, sind die beiden Tamen, die als erfie Kranen in den Berennigten Stoaten zu Gomberneurimen erwählt murden, der Insight der in hat die eine Genverneurim von Tegen wertragen und Tamerobschaftlich unterflichen missie. "Manna Kergusson", die nene Gomberneurin von Tegens, mid Kran Verlie Von, die Genverneurin des Elaates Whoming, kaden soeden mitseinander Cilichdunussischegammig ausgetussisch in denen sie sieder über Kührung der Staatesgeschäftlie zu wechsesseiten Unterflichen, Aren Vergissen, die aller und ersperener alle ihre kollegin ist, das Arena vergissen, die aller und erfabrener alle ihre kollegin ist, das Arena Von die alter und erfabrener alle ihre kollegin ist, das Arena Von munen, mit de ihre Aribertung der Vertrastungsgeschäftlich und und zu des eine der Lichtung der Vertrastungsgeschäftlich und und zu de eine der Lichtung der Vertrastungsgeschäftlich und und zu der eine der Lichtung der Vertrastungsgeschäftlich und und zu der eine der Lichtung der Vertrastungsgeschäftlich und und eine der Lichtungsgeschaftlich und der Vertrassen der Vertra

### Die Angit vor dem Bubikopf im 18. Jahrhundert.

### Der Kuß an der Borfe.

Der Kuß an der Börse.

Die Seitese Ellinger, die betiebte englische Opereitensängerin, dat sich vereit erstärt, sich zu wohlfätigen Jweden tilsen zu lessen. Dieter dem Schut des Gent desig, der in diesem Auf Joseph von auch micht die Seine designe, der in den Index den die der Seine des Gestellen den die der Seine des Gestellen Micht die Kieft der Vernahmer Börse begeben, die gemeindin sie Gestüssen werden Börse begeben, die gemeindin sie Gestüssen werden Börse begeben, die gemeindin sie Gestüssen werden. Die der Vernahmer und die Aussellen des Gestellen Gestellen Gestellen des Gestellen des Gestellen Gestellen Gestellen Gestellen des Gestellen des Gestellen Gestellen des Gestell



als ft."

IIni

# Besucht die Bitterfelder Volksbuchhandlung

Wissen ist Macht!

Wir halten s ländig eine reiche Auswahl billiger und guter Bücher auf Lager .: Wir führen in er iter Linie die einschlägigen Schriften der sozialistischen u. gewerkschaftlichen Literatur sowie ein reichhaltiges Sortiment in Belehrungs-, Unterhaltungs- und Geschenkbüchern, wie Romane, Jugendschriften, Bilderbücher usw. .. Wir empfehlen uns gleichzeit ig zur Lieferung und kostenlosen Zustellung von sozialistischen, gewerkschaftl., beleh renden, unterhaltenden, Mode- und illustrierten Zeitschriften aller Art

Wissen ist Macht!

Dr.



Der Deutsche hat die Eigenart, fremde Erzeugnisse zu bevorzugen. Deutsche Liköre erstklassiger Firmen sind den ausländischen vollkommen ebenbürtig und bedeutend preiswerter.

Unübertreffliche. Qualitata SINNER A.G. KARLSRUHE GRÜNWINKEL

Billige böhm. Bettfedern!

1kg graue geschiss, 3,00, haloweiß 4,00, weiß 5,00 bessere 6,00 und 7,00, daunenw. 8,00 u. 10,00, beste Sorte 12,00, 14,00. Vers franko zollfrei gegen Nachnahme, Muster frei Umrausch und Rücknah

Lobes Nr. 191 bei Pilsen (Böhmer



vermittelt ftandig ber öffentliche verbandes Leuna in Leunawerte, Spergauerstr. 2, Teleph. Ammoniat-wert Merseburg, Rebenstelle 178

Amtliche Bekanntmachungen

Halle

### Düngerverpachtung.

Der bei der Schutvolizet Halle a. S. in der Zeit vom 1. Dezember 1924 die 30. Movember 1925 anfallende Pfetodebünger — 98 Pferde — 10ft öffentlich verdungen menden.

Bedmugnnach leggen in der Bolizei-Unterfunft Nord, Reilfr. 128, Zimmer 119, 2015.

Angebote find bis 5um 19. November 1924, 10 Uhr vormittage, baselbst einzu-

Salle a. C., ben 14. November 1924 Der Boligeiprafibent.

### Delitzsch

Durch Berothnung des Minifertums des Immern und des Juftigmunffertums dem 1. Oltober 1924 find die Spartoffen gur Enigsgennahme der Anmeldung von Spartoffenguthaben für zuffändig ertfärt Bobber

Anlage begrindet vorden tet. Die Spartasse ihrem Bedauern nicht in der Lage, dei der Anmeldung mitzuteilen, we hoch das Spartassenigstläden ausgewertet wird, da sie auch gutkaden ausgewertet wird, da sie auch in dieler Beschung an die Bosighitten der 3. Seinernotderordnung gedunden ist. Sie mitz also die Spartassengländiger um weitere Geduld bitten.

Das Ruratorium Der Stadtfpartaffe Delly



Mitteldeuts the Textil-Gesellschaft

m. b. H. erialhans für Damen- u. Herrenstoffe Grosse Ulrichstrasse 12 u. 52

Rorn & Zöllner

B. G. 5955 an Rud.
Moffe, Brüderfir. 4 E ffenwaren u. Wertzeuge

Genoffen! Werbt unabläffig neue Lefer für Euer WF "Vol'tsblatt"!

Bentralbibliothet Salle

Beofinel Die ustag u. Donner stag abends 6 is 8 Uhr. - Bucherverzeichniffe au geben in ber Bolksbudindl. Sara 42/44

SOUSTOUEN! Main int in De

Amtliche Bekanntmachungen

Helbra

alle nach & 1 der Aretsberussichlisten vom 4. Jam 1923 jugenölichen Berponen bettertei Geschlechts ind nach ihrer Schulentlighung aum Beinde der Berufsichule ober der für sie geschaftenen Interruchtsberennisaltung bis aum Schulfe des Schulhalbigabres, in das die Bollendung thes 18. Zebenssahres fällt, berpflichtet. Berufssichtlie jund Beinde der Berufssichtlig ind nicht nur die Jugenlichen, bei die Bollschule beim haben, sondern auch solche, beite einer Bollssichule beimer Bollssichule der jentig der jentig der jentige böhere Masse einer Bollssichule beimer Bollssichune bei beimer Bollssichune beimer Bollssichune beimer Bollssichune beimer Bollssichune beime

oder sontige höhere Schulen besicht haben.
Die nach § 3 der Sahung gur Anmeldung verpflichteten Eitern ufw. werden hierdurch aufgefordert, ihre hiernach gum Berufsschulkefind verpflichteten Zugendrichen beim Edulleiter der Kreisberufsschule sofort angamelden, josen es noch nicht gesichehen ist.

Der Gemeindevorfteber.

Subringen. Selbra, ben 13. November 1924.

für Ihre Weihnachtsbilder und Dergrößerungen

anerkannten Fachmann

Dicht der Preis allein, sondern die Qualifäf ist ausschlaggebend

Richard Schröder



Aus altem Zeug ein neu Gewand?

zur Hand!

30 Pfennig das Hoft, mit Schnittmuster 40 Pfennig

Volksblatt-Buchhandlung, Halle a. S., n u r Große Ulrichsit, 27.

## Man streut den Frauen

jeden Zag

Sand in die Augen bei Anpreisungen aller mög Sand in die Augen bei Anpreisungen aller möglichen Schuhkrems. — Selbst den minderwertigsten
Schuhputzmitteln werden in unlauterer Weise alle
möglichen Vorzüge zugeschrieben, deshalb ist sehr
grosse Vorsicht beim Einkeul notwendig. — Das
beste, sparsamste und billigste von allen Schuliund Ledermitteln ist und bleibt das überall sehr
beliebte

PILO.





# 20st und 3eit

Dr. 47 / 1924

6. Jahrgang



Der Monarchist und die Republik

"Darf ich Ihnen meinen Arm anbieten, Madame?" - "Mein herr, Ihre Freundichaft ift allzu jungen Datums, als daß ich fie eruft nehmen könnte!" (Karitatur Honore Daumiers auf den Berfuch der von Louis Rapoleon geführten Monarchiften, fich in die Regierung der zweiten französischen Republik zu brangen)



Laubstreu

Teudhstreu

Tovembertage! Wie liebe ich eich eich, doch der in meiner Kinderheimat. Ergreisend wie das allererste Frühjahr und ihm ähnlich. Wie sie daliegt, die Erde und uns anblickt, ganz arm, sie, die alles gegeben hat, so wird sie eich end uns anblickt, ganz arm, sie, die alles gegeben hat, so wird sie eich end, taht, und dier und dort wird eine verschrumpste rote Beree lenchten, die die Bögel unter dem Schnee nicht erspähl hatten. Rur der Geruch wird anders sein, und wo der Juß in saulenden Blättern wühlt, wird er am Gradenrand steine Primesvereine aufstören, noch in sich geduckt und ängstlich, und alles, was heute gligert, wird auch dann gligern, aber anders, stoh und bänglich, und jeder Sonnenstrahl, der sich in Basserlachen spiegelt sehen. Aber die die Bigel werden so wie heut am blassen zimmel liegen, dasselbe zartgegliederte Gezweig der Wiesels zu schalen. Der die die Schiegel werden so wie heut am blassen zimmel liegen, dasselbe zartgegliederte Gezweig der Bipsel, wie Seergräser im klaren Weerwassen, dich wie verwelsche Frauen, denen Liebe und Leid die Zeichen grub, alternde Frauen, die noch lächelt können wie Nädchen, die mütterlich sind wie schlante schauern eine Wächen, die mütterlich sind wie schlante schauern eine wich diecht den, die mütterlich sind wie schlante schauern einen dichtigen Deigen dieser irbischen Bescherung.
Mitterchen Seinnat! wie die Aussen als hätten die der weich das Serz streichelnde Worte haben, als hätten Stigge von Grene Forbes. Doffe

Mütterchen Seimat! wie die Auffen sagen, die so weich das Serz streichelnde Worte haben, als hätten Rinder sie erfort wätterchen heimat! Wie ichon war der Tag, als ich zum lettenmal hinaufstig auf den Berg, der mir als Kind ebenso unerreichdar ichien den Berg, der mir als Kind ebeuso unerreichdar schien wie der Chimborasso crft durch seuchte, resigrante Wiesen, an Kartosselsselsen vordei, wo Feuer Unisterten und der weiße Rauch rein und bitter in die Lust ichwelte. Bor mir die Höhen, braumviolett, schon entsaubt, nur hier und da, am Waldrand, eine Buche, aufflammend wie der Engel mit seurigem Schwert. Die Birndäume in den Wiesen — o ihr guten Holzbirnchen, die sich den Mund zusammenzieht und doch silfseid unter eurer Serbigseit — ließen ihre roten Blätter iallen, die schwalen Wasserreinen im Grase trugen sie sont in teisem Gluckgluck; Karren, mit Kilben beladen, kamen des Wegs, die kleinen kurzbeinigen Kilbe dampsten in der Herbstluss, röstlich und weiß, mit nassen rosa Schwalten und kalligen Wampen, blondstuhe dampsten in der Perdiffust, völlich und weiß, mit nassen ich Schunden und saltigen Wampen, blondbewimpert wie Rubenssche Göttinnen. Dann tat sich der Bald auf und sein Wohlgeruch war wie ein Anusch. An der Erde, an den Abhängen, auf allen Psaden lag das Laub, suhhoch; Leute hartten es herunter von den Hängen, soweil man durch die Etämme sah; zu hohen Hausen und die Etämme sah; zu hohen Hausen und die Etämme sah; zu hohen Hausen und die Kinnen fach zu den Abhängen und

Erde und Garung wurde immer ftarter. Das waren Raschelnester gewesen für Heine Baldgötter mit Zottelbeinchen, fich barin einzuwühlen, bis nur die fpigen, bepelzten Ohren heraussahen; aber nun follten die tleinen blonden Rithe darauf liegen, im Binter, in den warmen dunftigen Ställen, wenn der Laternen-



Profeffer Ferdinand Blumenthal Entdeder einiger Erreger ber Rrebefrantheit Transocean



Der erite proletariiche Großfilm "Gemiebe wurde in Berlin fürglich mit vielem Erfolge aufgeführt

### Der Arbeiter

Ich gehe über Land, Der Oflug geht vor mir ber. Schwer ist mir fuß und Band, Mein müder Kopf ist fchwer.

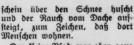
Ich ftreue rauhend Saat, Und wenn das Saatkorn finkt, Weiß ich nicht Weg und Rat, Daß Scholle Tranen trinkt.

Das ift des Armen Blut. Nach dem die Erde Schreit, Und wer begraben ruht, Der schläft von Laft befreit.

Gott hüllt in Wolken ein, Was ihm das herz erhellt, Ich muß ein Bettler fein Und forgen für die Welt.

So forg ich treu und gut, Die Großen machens schlecht. Ich hab die Welt in But Und Dummheit nennt mich Knecht.

franz Rothenfelde



wie

und

Rät Bei Tur Iode Scho an ( liche das ftille 98 wird und nicht groß Weine filber

ware

bahin voll und

und 1

la lir hat e ihre s

tonnte

Bergh abfeits

und g

pölteri

hier n

aus al

mit ih

3mfd)ri

zöfifdje

feinem

ravie i

Menschen wohnen.
Der kleine Psad war aber ganz schlüpfrig von den Blättern, immer höher zickzacke er; hier war nur junger Buchenbestand, glatte Stämme in grauer Atlashaut, ihnen zu Füßen der rostrock Teppich — und ein Sonnenstrahl ging vor mir her. Ganz droben begann wieder der Tainen Reich, ihre Burzeln deckte Moos und Sauerklee, und Brombeeren wucherten da, die im Schatten getilt geblieben; noch ein paar Schritte, und vor mir stand der plumpe, runde Turm. 1837 war über seiner Sür eingemeißelt, und ich sie hier wandeln, Mamas mit Krinolinen und tomischen Sonnenschirt. linen und tomifden Conneufdirm-

linen und fomischen Sommenichtem, wie man sie auf Porzellanvasen wor Königsssplössern wandeln sieht, und Papas in schackert stidenden Halbert, mit erstidenden Halbert, und die artigen
Kinder erst! Wie die Vielkert, und die artigen
kinder erst! Wie die Vielkert, und die artigen
moddles, mit Pamesahiten und gestidten Hodschen,
mit Reisen und roten Luftballons! Der Turmwart
kam und erzösste, das sein Großvaster der erste Turmwart gewesen. Er wohnte noch in demielben strobgewesen. wart gewesen. Er wohnte noch in demielben ftrob-gedecten fleinfenftrigen Sauschen, und feine dide Frau gebecken tleinsenstrigen häuschen, und seine die Frantam und rief zu Kasse und Zweischgenkuchen. In der Kliche war aufgesticht, und der lie eine alte, zutrauliche Halben berum, deren duntles Fell wie von Rauhreif übersilbert war, des schnutperende Näschen und die glatten Hängesdren aber tohlichwarzer Spiegessant. Sie war's gewöhnt, auf den Schoß genommen zu werden, man reichte sie herum wie eine Machalashe, und dann trant sie Wilchfasse aus der Untertasse, wie ein Christenmensch! Dann ging der Aufmarzt auf den Turm, und ich sah ihn in der Villen Weichelberge verschwinden, wo an den Balten die Fledermäuse ichon im Wilterfolgs singen, zusammengerollt wie alte ichwarze Glackhandschue.

Alte Ctädtschen, an Vergen gelegen, haben in ihren

Alte Städtchen, an Bergen gelegen, haben in ihren Ausläufern halbländliche Wege und Gaffen, die die Kirche, den Markt und die Schule mit den bäuerlichen Anwesen, den Biesen und Aedern verbinden. Durch Anwesen, den Biesen und Aedern verbinden. Durch solche Bege tam ich herunter, im Rebel, an Bertstätten und hofgplägen und fließenden Brünnchen vorüber, die in diesem quellenreichen Land durch eiserne Schlangentöpfden in verwitterte Tröge rauschen, eistalt mit einem Woosgeschmad vom Balbe her "Höhnchen und Silhnchen wollten ausaumen auf den "Hähnden und Sithuchen wollten ausammen auf den Rusberg" — so geht das Märchen an, das unver-gestiche; und durch solche Wege und Gäschen sind Hähnchen und Hühnchen gewiß auch gekommen. Die Laternen schimmerten dunjitg, Gaslaternen, die ein budliges Mänuchen anzündete. Kleine, altväterische Häufer standen hinter Holzstaleten; in den niederen Stuben, hinter Geranien und Jucksien in den Richt durch die Schei-ben: nun saken den den Wenschen beim

nun fagen brin die Menfchen beim Kartoffelfalat und tranten gelben Land-wein aus diden, grünlichen Gläfern dagu. Auch unfere Baschfrau wohnte da; in ihrer



Reichebanner Echwarg-Rot-Gold in Raffel



Johann Jacobh
Die Büste Joh. Jacobns, des großen oftpreußischen
Demokraten und Freiheitstämpiers von 1848, sollte
aus dem Singungsfaal des Königsberger Anchanses
entsfernt werden, weil die traftionären Stadtväter
sich durch die Ebrung des "Johoreräters" geniert
fühlten. Der versuchte Bilderkurm wurde artiidgeichlagen und enkete mit einer Blamage seiner
Urhebee



bort ganz nur aut, trote nenbanz nnen Noos eeren ritte, impe, einer

th fie rino. hirm. chach. rauen filles schen nwart Lurmftroh-

In der e, zu-Näs.

warzer oß ge-ie eine us der ig der

he.

ihren die die erlichen Durch Werken vor. eiferne en, eise her. unvern. Die äterische ten; in e Schei-

n Land in ihrer

in Balten geblümten Kattunjade, die Brille auf der Rase, wie eine kleine, ausmerksame Eule, stand sie und digekte bei der himmelblauen Lampe. Ihr Kähchen kam aus dem Gebüsch und lies eine Weile vor mit her mit kleinen, lodenden Turtektaubentönen. Alles war so heimlich, so lodend, die goldenen Risen in den Läden, der Schein, der über die Schwellen glitt, Laternen an Gartentoren, wo hohe Bäume Unverständliches rauschten, und die Stimme des Kähchens, das sich im Dunkeln an mir rieb, so bald ich stille stand; alles, als müßt es mir etwas sagen. Weiter unten, wo die reichen Leute wohnen, wird gedaut und eingerissen; wo einst Wissen und alle Gräben Wargueriten und Sittergras und alle Gräben Wargueriten und Sittergras und alle Gräben voll himmlischen Bergismeinnichts, da sieht jest haus au Haus, die Häufergraß und die Gärten klein ... früher war's umgekehrt. Und so wieles sand ich nicht mehr. Feine, einstödige Häuser mit geschweisten, silbernen Schieferdächern, nach der Straße waren Mauern, von Seu überhangen, aber dahinter wußte man — da war ein alter Garten, voll Platanen, und rauschender. Silberpappeln und digaleengebisch, die Wege ganz vermooft und braune Schneden krochen drüber hin — la limace — le limaçon kente ich, die eine hat ein Schnedenhaus und die andere nicht — ja, wo ift das alles hin? Muttergotteshüschen mit Bänten, damit die armen Frauen ihre Körbe absehen und ein wenig verschausen lente kan die in Krilligen Zmiltergal und von zutaulichen Amseln den Berghang, nein, ein ganz kleiner, noch älterer, abseits im Tal; im Frühlfung voll Jasmindust und Kintengesang, im Serbt rostkraun vom Blätterfall und von zutaulichen Amseln der won hier nicht mehr einweingekeht sind. Sier lagen sie aus aller Herren Ländern, sogar russischen wir her einschen, das die ein Schnessen ein der Gedrägbalken und unverständlichen Zuscher der Ordre de Saint André von seinen besten der Ordre de Saint André von seinen de Tordre de Saint André von seinen besten der sofiide überfest und fündeten, daß da ein Chevalier de l'Ordre de Saint André von feinem hoffentlich verdienstvollen Leben aus-rubte, oder ein armer Omitri, eine sauste Sesene, ravie à ses parents inconsolables à l'âge de



Gin beutiches Rleinfluggeug phot. Fernftabt bas in Johannisthal bei Berlin einen neuen Sohenreford erzielte

dixneuf ans, sich hier zu Tode gehustet hatten. Denn Davos und Arosa waren damals noch nicht erhuden, und aus weiter Ferne famen sie angereist, denen der Tod seine Rosen auf die Wangen gefüßt hatte, und mußten dableiden weil ihre Kraft sie verließ. "Sacred to the memory of Anne, the dearly beloved wise ... aged twentytwo . . ." Eine schöne, breitschusterige Muttergottes, die einen rechten Königsmantel von Esent trug, hütete den Eingang und sagte: Fürchtet euch nicht. Kinder spielten zwischen den Gröbern, alte Größmistler laßen dort und strickten . . . Ja, das ist nun verschwunden und vieles ist neu und fremd geworden, und es ist wie mit geliebten Menschen, die Größmister haben; man liebt sie noch — ach Gott, Liebe hat ja wohl auch neum Leben wie die Kaßen — aber man wird ihrer nicht werten der der den wird ihrer nicht werten.

wie die Kagen — aber nan wird ihrer nicht nicht froh.

Aber droben am Waldrand ift noch vieles geblieben wie es war; es riecht wie damals nach Erde und Moos und schwelenbem Kartosselfertraut, und der Umriß der Higel ist derselbe, über denen die Sterne stehen, so altbekannt — die ewig geheinmisvolle, goldene Schrift.
Die Augen sillen sich mit Tränen, seid ihr's, bist du's? Und man wittert in die Lust wie ein Jagdhund, der den Dunst seines Herre ertennt. Die Karren tehren heim aus dem Wald, mit Laubstreu hoch besaden, all das Laub, das im Frühlung seine spigen, seidigen Knolpen aufgetan, mit dem Wind gesächelt hatte, dantbar der Sonne, dem Leben. Kun ist es vermodert und wird die Erde dingen, wird geben, nachdem es genommen.

bem es genommen. Mütterchen Seimat, sanft gehst bu um mit beinen Kindern. Sier ift Laubstreu für deine Erbe! ......

Sebe Zeit hatte zahlreiche Anschanungen, welche die nachsolgenden Zeiten nicht nur für falsch, sondern sogar sür unstimmt erlärten; und es ist ebenso gewiß, daß viele Meinungen, die heute allgemeine Gestung haben, von tünstigen Zeiten verworsen werden, wie viele, die einst allgemein waren, von der Gegenwart verworsen morden sind. worfen worden find. John Stuart Mill.



Der Abzug der Frangojen aus dem befehten Gebiet. Die Menschenmenge auf dem Nathausplat in Remicheid







Das Leibblatt ber Monarchiften "Es ift ein längft überwundener Aberglanbe, daß die Rröte giftig fei. Der klebrige, übelbuftenbe Saft, den fie aussprigt, ift völlig unschäblich." ("Berliner Befpen", 1876)

### Ein Blid in die Ahnengalerie

Cles ist schon dagewesen! Die glühende Gehnsticht der deutschen Republit au drängeln — eine Gehnstach, die so glühend geworden ist, daß sie ihren eigenen Karteiboden angesengt hat — hat in der Geschichte ein Gegenstied in der Liebesschulucht der von Louis Rapoleon gesührten Monarchisten gegenüber der zweiten stranzössichen Republit. Der französsichen Großbourgeosse war es damals, nach 1848, gleichgistig, mit welchem Titel ein brauchdarer Geschäftssührer ihrer Interesen behängt wurde, sie war sogar bereit, sich mit der Krönung eines solchen brauchdaren Geschäftsssührers auszusöhnen, die Hauptsiche war ihr, daß das Geschäftssichnen, die Hauptsiche war ihr, daß das Geschäft sich hob und sowohl gegen ausständigte Konturrenz als auch gegen die Ansprüche ber erwachenden proletarischen Klasse geschied wurde. So verhalf sie denn dem Brinzen Louis Rapoleon, dem Ressen Kapoleon, im Dezember 1848 zum Amt des Bräschenen der Kepublit. Der Bod wurde zum Gärtner gemacht. Der Brässen betrieb durch willfährige Kreaturen eine wüsse monarchistige Agiation im Lande. Honoré Daumier, der geniale satirische Rommentator

Text wiederzugeben, den Ludwig Kalisch zu dieser Karikatur schried:

"Stahl erblickte im Jahre 1802 das Licht der Welt soweit, als dassselbe damals in Minchen überhaupt zu erblicken war. Sein Bater war ein mosaischer Gläubiger; er selhst war als Kind saft noch kleiner, als er jetht ist, und so schwächlich, daß er in seinem 18. Jahr die Kottause erhalten mußte. Siebzehn Jahre lang verehrte er Zehowah unter dem Ramen Schlesinger. Als er aber hörte, daß ein andrer Minne wegen Führung eines salschen Ramens vom Polizierischer zu einer Geldkrafe von 5 Aalern verurteilt worden war, rente ihn der Fünstalerdarlehnstasselichter zu einer Geldkrafe von 5 Aalern verurteilt worden war, rente ihn der Fünstalerdarlehnstasselichter zu einer Geldkrafe von 5 Aalern verurteilt worden war, rente ihn der Fünstalerdarlehnstasselicher der hörte auf, den Ramen Schelsinger zu sükren und der den en Stahl. Zu Würzsburg, Erlangen und Heidelberg studierte er die Rechte, welche er die zum Eintritt in ein Ministerium Gerlach immer anssituter wird. Seine Rechtsphilosophie baute er auf die Krinzipien des Rechtsphilojophie baute er auf die Pringipien des in München werftorbenen, jest in Berlin lebenden herrn Schelling; die Berfaffung der protestantischen Kirche verarbeitete er im Geist eines Spenerichen



Eirpis, auch ein Leuchtturm Englische Rarifatur aus dem Beltfrieg auf Tirpit, das heutige Borftandsmitglied der beutichnationalen Bartei

Erben. Sein haar ift gerade so schwarz, sein halstuch aber viel weißer, als man nach seiner Abstanmung zu erwarten berechtigt ist. Daß et, obgleich nichts dabei zu verdienen ist, in die Erste Kammer trat, wird mit Recht als ein Sieg des Christentums über seine Genealogie bewundert. Als Politike schwarmt er sür den "volltommensten Staat" und sür alte Sachen."

Der große Theoretiter ber driftlichen Monarchie ein

Ja, es war so. Und da die alttonservande pariet, die Ahnin der Deutschnationalen, von Anfang an natürlich auch stramm antisemitisch eingestimmt war, so wirtte das Ganze wie eine vorweggenommene groteste Realisserung des späteren Wigwortes: der Antisemitismus werde erst dann Triumphe frieru menn ihn ein tüchtiger Jude werde in

feiern, wenn ihn ein tüchtiger Jude werbe in die Hand genommen haben! — Die Antijemiten organisierten sich als Sondergruppe zum ersten-mal 1878 in der criftlich-sozialen Partei, deren



Der beutschnationale Parteibeilige prifatur des Kladderadatsch-Boltstalenders aus Friedrich Julius Stahl, den Theoretiser der monarchistisch-christlichen Rationalisten



Die Berrgötter ber Monarchiften

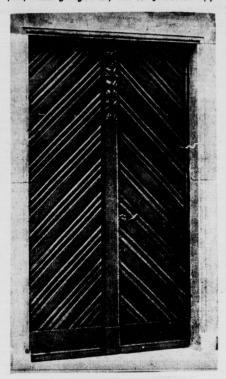
Es halt Canit Gtahl des Cfels Zaum. Cantt Gerlach führt die Truppen, Zur Seite fleht Here Visnarard treu, der Erzscheim in Pautzer und Schuppen. Und die fich als Landslauchte mit ihren Madren quetichen, Das ift herr Bagner. Dan Quichotte mit Gancho Panis Goblichen. ("Rladderadatich".Rarifatur aus bem Jahre 1848, die unter der Spigmarte "Der neue Beter von Amiens und die Kreugfahrer" ericbien)



Der Antifemit Stoder bat furge Beine (Rarifatur ber "Berliner Beipen", 1880

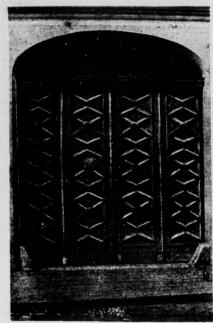


Führer der Hofprediger Abolf Stöder war. Richt wenig trug er zur Kassenerbetzung bei, dieser Brediger der christlichen Liedel Wie er dabei mit der Wahrbeit umsprang, wied hübsch illustriert durch den guten Wit, den Julius Stettenheim unter die Kacifatur der "Berliner Bespen" schried: Stöder — hat kurze Beine. Wenn wir uns des näheren mit der Ahnengalerie der Deutschandionalen beschäftigen, so ditten wir auch ein Weilchen bei der Betrachtung jener "Kladdetadtsch"-Kacifatur verweisen, die die Hotzer der Keatlion von 1848 in holdem Ensemble vorsührt. Als Kreuzscheren die hier. Den Esel reitet als neuer Beter von Amiens derre Ernst Ludwig von Gerlach, der Begründer der Kreuzzeitung". Er war der Bruder des berücktigten Leopold von Gerlach, des Generaladjutanten Friedrich Wilhelms IV. und Führers der Hotzen der 1848 befannt ist. Als Eselssührer ersteich wiederum unser sowoerschaft von Gerlach aber schole in der Keatsionsperiode nach 1848 befannt ist. Aus Eselssührer erstein wiederum unser somoser Stadt. Rechts von Gerlach aber schreit Otto von Bismard einher, damals mit den Edlen von der "Areuzzeitung" ein derz und eine Seele. Der spätere Ratjonalheros des "Kladderadatsch" wird hier noch recht unsant behandelt; das Kredstoftim, in dem er steett, deutet genügend an, was der "Kladderadatsch"



Gemeinbefcule Berlin-Bilmereborf (Stadtbaurat Soffmann)

von ihm hielt. Im Hintergrund der Szene sieht man die "Areuzzeitungs" Redatteure Wagner und Goetsche, Goetsche, der die standalösen "Zuschauer" Feuilletons der "Areuzzeitung" schrieb, war der Urtyp des Kevolverjournalisten. Das Blatt der Edesschen der Antion, das Blatt der Gottessurcht und frommen Sitte, dechnüsselte das Brivatleben bekannter demokratische Bersönlichkeiten in einer Weise, sür deren Unanständigeit einige Proden Zeugnis ablegen mögen: "Ein diede Mitglied der zweiten preußischen Anmner vertausste gestrand der Aben der Vertrauch gestern und der "Semeralda" (altes Berliner Bergnügungslotal) in Begleitung seiner Schwester Freundin. — Wie hat sich zeuerralda" (altes Berliner Bergnügungslotal) in Begleitung seiner Schwester Freundin. — Wie hat sich zerr Vereichte bies Ancht im Berdrecheteller amsüsert? Gewöhnlich vertehren Leute dort, die kein bestimmtes Rachtquartier haben. — Gestern um 12 Uhr nachts ah man einige vermummte Gestalten durch die Charlottenstraße nach der Krausenstraße in die Hundusse in die Hundusse in der Keiner Leute die Bermummung nichts. Es waren die Herten Bauer, Ortin und Deligscher. An der Ausen die Herten Leuter bei Bermummung nichts. Es waren die Herten Leuter bei Bermummung nichts. Es waren die Herten Leuter die Gestern dehn die der Friedrichstam 18. Wärz wurden auch eine Angahl Personen aus den höheren Ständen bemerkt, denen man eine solche Demonstration die jeht nicht zutrauen konnte. Wie werden, sollte sich Ander weröffentlichen. — Der "Bürgertaplan" hat gestern viele Eintäuse gemacht: 1 Duhend Glacchandichube und 2 Kragen bildeten



Rottbus, Schütenftraße

darunter die teuersten Artikel. Sollten die Sachen für ein Cousinchen in der Heimat bestimmt sein, so hossen wir, das dieselben das Gewicht nicht übersteigen und ihr portofrei zukommen werden."
Diese Notizen waren entweder glatter Schwindel oder sie waren niederträcktige Entstellungen harmsoser Nebensächlichteiten. Die Redaktion der "Areuzzeitung" rühmte sich, durch sie Mistrauen und Zwietracht in demokratische Famisten und Zirkel getragen zu haben. Schließlich wurde der Unwille über diese Sorte Journalismus so allgemein und so groß, daß die "Zuschauer" Artikel der "Areuzzeitung" eingestellt werden mußten. Es sohnt sich ein Blid in die Ahnengalerie der Deutschandionalen! Es sohnt sich, speziell mit Rücksicht auf die kommende Wahl!

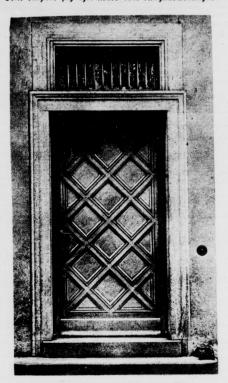


Pafewalt, Gr. Rirchftraße

### Die Tür des Hauses

n diesen Zeiten, da sich die Wohnungsnot zu einer Ralamität sondersgleichen ausgewachsen hat und die Siedlungsbestredungen zu keinem befriedi-gendem Kelustat gedeichen wollen, ist alles zu be-grüßen, was sich mit der Wohnstrage beschäftigt und, wenn auch nur in Teilziligen, zu einer Lösung drängt. Aber auch das ist zu begrüßen, was den allgemeinen Geschmack fäutern und gesunden will. In diesen ver-dienstwollen Bestrebungen ist ein türzlich erichienenes Bert unferes Mitarbeiters Otto Meyer ("Tiren und

Fenster". Berlag des Deutschen Holzarbeiterverbandes. Breis: gebb. 12 Mt.) zu zählen, das ein mit destem Geschmack und emsigem Fleiß zusammengestelltes Material bringt, welches nicht nur Fachleuten und Baulustigen, sondern auch dem Laien reges Interesse abnötigt. Auf 192 Seiten gibt der Berfasser und 237 Abbildungen eine Ueberscht über die Gestaltung der Housen und alten und neuen handwertlichen Methoden. Alles rein Lehrhafte ist in dem prächtig ausgesichteten Bert vermieden. Dasit sind in instruktiver Weise die verschiedenn Konstruktiven vachsische Eine Laufüsser und Sauerschlichen Anstrellen Lehren und Lore, Türbeschläge, Innentüren, Glasabschlüsse, Jammersenste und Sauerschlesser ind behandelt. Host sehen der der behandelten Art ist eine konstruktive Zeichnung beigegeben. So wirtt sich das Wert zu einer "Kulturarbeit" ersten Ausges aus. Was dem Berfasse die ber Jusammenstellung seines Wertes leitete, sindet man in einem Sahe seines Borwortes: "Es muß dem Handwert von heute wieder ein eigenes Gestühl werden, sormvollendete Arbeiten auch von sich aus hervorzubringen." Wer das wicht aus sich selbst vermag, der beraucht nur in Meyers Buch zu blättern. Seite um Seite enthüllt sich ihm neues vom bauhandwerklichen



Gütergos

Rönnen vergangener und gegenwärtiger Tage. Ein paar Abbildungen des Bertes, die wir hier reproduzieren, werden am besten die isultrative Art des Buches erkennen lassen. Wir haben uns in dieser Auswahl nur auf die Wiedergabe von Türen beschränkt; aber auch das Gediet der Jenster, Beschäge und Tore gibt reiche Anregung. Dem Jachmann kann das Buch zu einer prächtigen und nachbaltig wirkenden Jundgrube, dem Taien zu einer Jülle von Anregung, Freude und Belehrung werden. Jeder, der ein Haus dat oder eins sein eigen nennen möchte, kommt hier auf seine Kosten. Wer sich sie dinge interessert, dem können wir die Anschsung zu wünschen ist, nur bestens empsehlen.

### Die Menschenkinder

Leben von Natur alle das gleiche Verlangen, ihr Leben zu verdringen in tätiger Luft, ohne Clend und Anechtschaft. Die Gleichheit des Berlangens ändert die Berschiedenheit nicht, welche jeden von uns mit Kräften und Talenten eigner Art ausgerüftet hat. Wie also der Gegeniah zwischen Gleichheit und Mannigsfaltigteit in der Katur der Dinge sattlisch vereint uns iberwunden ift, so soll auch das soziale Leben der Jukunft die Meuschen gleichmachen an gesellschaftlichem Kang und Wert, ihnen den gleichen Anspruch geben auf Genuß des indvivibuellen Lebens, ohne des halb die Berschiedenheit aufzuheben, welche jedem seine besondere Ausgade zuteilt, jedem gestattet, nach seiner eigenen Fasson selse zu werden.

Beine . .

heutige

Hals. er Ab. bgleich

entums solititer t" und

chie ein Bartei. ng an nt war, wortes: iumphe erbe in ijemiten erften. , beren







"Bartburg", Bolfe. und Bilbungeheim in Bicebaben

Diefes Seim wurde turglich nach einer Ansprache bes Regierungsprafibenten, Genoffen Sanifch, feinem Zwede libergeben. Die Raume ber "Bartburg" werden gur Unterhaltung und gur Pflege von Runft und Biffenfchaft benuht

Das Beltibiil

Das Seim

Der Lefefaal

### Galto mortale

Erzählung von Jakob Bogbart

Mit Genehmigung des Berlages S. Saeffel in Leipzig, entnommen aus bem Rovellenbande "Früh Bollenbet" von Jutob Boghart

Rurge Inhalteangabe bee bieber ericbienenen Romanteile: Bei einer armen Bitwe mietet ein Sonderling fich ein. Er ist ein ehemaliger Jirtustimitter und bildet ohne kiffen der Mutter, wenn diese auf Arbeit geht, ihre beiben Buben in allertei Altobatentunfistiden aus. Schließich willigt die Mutter ein; die Buben verlassen mit ihrem Lehrmeiser das Saus. Einem der Buben töst ein leichter Unfall zu. Die Kleinen treten auch im Heimalort auf; die Mutter geht gur Vorstellung.

"Und die Buben?"

Er gudte mit den Achfeln und fagte halblaut.

"Es ift schwer, aber ich fann nicht helfen."
"Du willft sie abschütteln?"
"Ich fann sie nicht mehr brauchen, des Kleinen Hand taugt nichts mehr. Es tut mir leid, aufrichtig leid! Wen trifft es am meisten? Mich!
Bottlob bin ich nicht schuld daran!"

Dies sagend schleuberte er nach Heinz einen Blick, der diesem wie ein Messer durch die Brust suhr. Die Mutter aber sant halb betäubt unter dem Schlage auf einem Stuhl zusammen und klammerte sich an die Lehne an.
Dem Herrn Direktor wurde die Lage peinlich,

er ftredte wieder feine fnochige Rechte der armen Frau entgegen und sagte in einem Ton, der Teil-nahme ausdrücken sollte: "Liebe Seline, es muß sein, du mußt dich sassen und drein schicken;

"Und bu und ich?" ftotterte fie.

Er wiegte fich ein paarmal in den Suften und fagte dann langfam: "Mir ift es aufrichtig leid, aber mas follen wir zusammen, wenn die Buben nicht mehr zu gebrauchen find? Bas sollte ich mit den beiden ansangen? und was hatte ihre Mutter mit meiner Truppe gu ichaffen? Du paffest für mein Leben nicht mehr, gute Seline! Das mußt du doch felber einsehen!"

Run erft begriff fie gang, fie ichnellte empor und rief: "Beht man fo mit mir um, und ift bas unfer Lohn?"

Er fachelte ihr mit beiden Sanden gu, um fie zu beschwichtigen, und meinte troden und ent-schlossen: "Das Leben ift hart und macht hart. Man muß faffen, was einem bient, und laffen, was einen hemmt, fo viel habe ich nun gelernt!"

"Du bift ein Schuft!" fauchte fie ihn an, indem fie ihre Finger wie Krallen gegen ihn frummte.

Er wich gurud, die Hande gur Abwehr bereit haltend, und fließ hervor: "Bute gegen den, der an allem schuld ift!"

Sie ftürzte wie rasend auf ihn ein, prallte aber an seiner Faust so bestig zurud, daß sie schwer gegen den Tisch taumelte und beinahe siel. Die Anaben brachen in lautes Beichrei aus und umflammerten die halb ohnmächtige Mutter.

Signor Ercole benutte die Gelegenheit, um gu perichminden.

In der Dachwohnung des Hauses zum Sad war es an jenem Abend so drückend, als hätte der Tod Einkehr gehalten. Die Mutter saß wie gelähmt auf ihrem Stuhle, sann und sann und ließ dann und wann, ohne es zu merken, eine Träne auf die Schütze sallen. Sie war also eine im Stich Belaffene, mit Berachtung und Schmach Bedecte. Barum? Bas hatte fie benn getan? Hatte sie ihn begehrt, sich ihm an den Hals ge-worsen? Hatte sie sich nicht lange genug ge-sträubt? Was für ein gewissenisser Schuft mußte er sein! Er schien sie nicht mehr zu achten als einen Hund! Ihr graute nun vor ihm: wie ruchlos und selbstsüchtig muß der sein, der Menschen achtet wie hunde! Der ihnen den Tritt gibt, sobald es ihm in den Rram paßt! Ja, es war wohl gut, daß es zwischen ihnen nicht weiter tam! Sie ichamte fich nun, ihm Behör und auch ein Stück ihres herzens geschenft zu haben. Sie empfand por sich selber jenen Etel, der diejenigen befällt, Die ihre Liebe an einen Unmurdigen gehangt

Aber fie fann auch an bas andere, an ben Boblstand, ber burch ibn in ihr Stubchen gefommen und an den fie fich fo bald gewöhnt hatte. Run maren ihre Gludsträume aus, nun hatte fie fich am liebsten neben ihren Wilhelm ins Grab gelegt. Dh, daß er nicht da mar, wie ware fie ihm um den hals gefallen, um fich auszuweinen und auszuschluchzen und ihn um Berzeihung zu bitten.

Being ftand all die Beit am Fenfter und ftarrte auf das Gemirr der Dacher, nur um feinem Menschengeficht, feinem vorwurfsvollen Blide gu

Den Kleinen allein hatte der Schlag nicht zer-malmt. Bohl begriff er, daß mit seiner Hand auch seine Kunst gebrochen war, und er hätte bei dem Gedanken am liebsten geweint; aber wie er Mutter und Bruder fo niedergeschlagen fah, fuchte er sich heiter zu stellen, ging bald zum einen, bald zum andern und versuchte etwas Gutes zu sagen oder eine Liebkosung anzubringen. Seine Mithe war versoren: in dem früher so helsen Dach-stübchen verwandelte sich jedes frohe Wort in eine Klage, in einen Borwurf, in einen Nadelstich, jede Untwort war ein Geufzer, ein Bufammenguden, eine Trane oder ein ganger Strom.

Sobald die Sonne hinter die Dacher gefunten war, schiefte die Mutter die Knaben in ihre Kammer; fie ertrug das Zusammenleben an diesem Abend nicht. Wortlos schlüpften die Brüder in ihr altes Bett; als sie nebeneinanderlagen, ichlang Being die Urme um den Sals bes Rleinen und fagte in flebentlichem Tone:

"Frangli, gelt, du bift mir nicht bofe! Mein, nein, du bist ja nicht schuld!"

"Doch, ich bin schuld, wenn ich nur fort konnte, weit, weit weg!"

Frang ichalt ihn wohlmeinend und gärtlich ob der Rede und fuhr ihm ftreichelnd mit ber Sand durchs Spar, bis er felber unter der Birtung der

gleichförmigen Bewegung entschlief.
Seinz fand in seiner Beklemmung den Schlaf nicht. Er hörte die Mutter in der Stube nebenan auf und ab geben, lange, endlos, mit gleich-mäßigem schlarfendem Tritte. Endlich schob sie sich einen Stuhl zurecht, Heinz hörte ihn unter ihrem Gewichte knacken und glaubte sie zu sehen, wie sie, den Kopf auf den Tisch gesenkt, schluchzte und sich härmte. Das erschütterte auch ihm die Bruft, und er hatte lauf aufgeschrien, mare nicht

ber ichlafende Bruder in feinen Urmen gemefen. Der Mond ichien burch das Dachfenfterchen auf das Bett und ftreifte des Rleinen Geficht, bas im Schlafe ruhig balag, lächelnd, wie es schien, als schwebte ein friedsamer Traum barüber.



Sermann Graupe ein Beteran der Arbeiterbewegung in Deligich, vollendet bemnüchft fein 85. Lebensjahr



Reichsbanner Echwarg. Rot-Gold in Beinenfels phot. S. Rind



Gran; Schreiber leiter des Berbandes ber abeiter Deutschlands in



ih B

ih

ih

311

un

de

dei die

M

gu

gei

irm rés deci 230 3. 2 Ger 10. in











rte

em 3u

and

bei e er thte

bald

tiihe

ach

eine jede

den,

nfen

ihre

an

ider= s des

nnte,

ch ob

Sand

ig der

Schlaf

benan

gleich=

ob sie

unter

feben,

luchzte m die

e nicht

mefen. terchen ht, das ichien, er.

Die

Pfälzer und Badener "Raturfreunde" beim Rlettern in den Batterdfelfen Ein großer Gdritt Der "Engländer-Turm"

Ein tühner Sprung

Es mochte Mitternacht fein, als Being die Türe leise geben hörte. Ein Lichtschimmer brang herein und ein behutfamer Tritt nahte; ber Anabe fchloß die Mugen, um der Mutter fein Bachen nicht gu

die Augen, um der Mutter sein Wachen nicht zu verraten; er fürchtete gescholten zu werden.
Sie trat ans Bett heran, von der Seite her, wo Franz lag. Heinz sah zwischen den Wimpern hindurch, daß sie sich über den Bruder neigte und ihn mit langen Blicken anschaute, mit jenen Blicken voll Järtlichkeit und Teilnahme, nach denen er sich selber so sehr sehnte, weit darin für ihn alles, Liebe und Bergebung gelegen hätte. Nun senkte sie das Gesicht tieser, und dreimal vernahm er das Geräusch eines Kusses.
Sie eichtete sich wieder empor, warf Heinz, wie ihn dünkte, einen raschen Rick au und entfernte

ihn dünkte, einen raschen Blid zu und entfernte sich dann. Er hatte erwartet, sie werde nun auch zu ihm treten, sich ebenfalls über ihn neigen, und er hätte dann die Arme gerect, sie ihr um den Hals geschlungen und so Bergebung erbettelt; aber fie strebte geradenwegs zur Türe zurud. Da hielt er es nicht mehr aus. Er ftürzte aus dem Bette und ihr gu Fugen, umtlammerte ihr vem Sette und ihr zu Fußen, umtlammerte ihr die Anie mit der ganzen Araft und Indrunfleiner Arme und seiner Bruft und flehte: "Sei mir nicht böse, Mieti! Sei mir nicht böse, Kranz ist es ja auch nicht! Ich halte es nicht mehr aus!"
"Geh ins Bett und schlaße!" fuhr sie ihn an.
"Sag mir zuerst, du seist nicht böse! Sag's,
Müsti! Oder schlag mich und sie dann midden.

ti! Oder schlag mich und sei dann wieder Schlag mich, so start du kannst!"

"Beh, ich möchte am liebften ins Baffer fpringen; man hat nichts als Rummer mit bir!

"Bin ich denn allein schuld? Ich wollte ja nicht mehr spielen!" Die Tränen rollten ihm aus den Augen und bettelten für ihn. Uch, was waren ihr Tränen; fie hatte selber genug ver-gossen und erwiderte: "Rein, du bist nicht schuld!"

Er fühlte, daß fie es anders meinte, ihr: "du bift nicht schuld" war spig wie eine Nadel. Fester klammerte er sich in der Angst seines Herzens an fie an; fie aber hatte ben Auftritt fatt und ließ ihn rauh an: "Run, laß mich los, foll ber Kleine beinetwegen aufwachen!"

Run fielen feine Urme ichlaff berab, und fie In seien seine Arme jasas herad, und sie empfand sie Reue über ihr unmütterliches Betragen, und sie war im Begriffe umzufehren. Aber nein, sie konnte es nicht, sie konnte sücht, ihr unfäglicher Schwerz und ihr Zürnen nußten sich ein gutes wertelber untstellen. fich auf jemand entladen.

Heinz blieb auf dem Boden liegen und wand sich. Er wurde von derjenigen gehaft, die er so sehr liebte, er hat sie und Franz unglücklich gemacht, er tonnte das nicht aushalten.

"Fort, weit, weit weg!" tonte es in ihm und dann hörte er wieder ein anderes Wort, ein Wort der Mutter. Das ward ihm zu einer Erleuchtung. Er wartete, bis alles still geworden war, dann erhob er sich, schlüpste in die Kleider, beugte fich über Frang, ohne ihn jedoch zu be rühren, aus Furcht, ihn zu weden, und ichlich dann auf den Behen in die Stube und von da in den hausflur und die Treppe hinunter, in beständiger Angst, die Stimme der Mutter möchte hinter ihm erschallen. Mit Anstrengung schob er ben schweren Riegel zuruck, und dumpf und fnurrig schlug die ungefüge Ture hinter ihm zu. Er eilte hinaus in den Sack, an der Werkstätte Meister Wäspis vorbei und dann die stillen, menschenleeren Gossen entlang. Die Mutter hatte ihm mit ihren Worten: "Ich möchte am liebsten ins Wasser springen!" den

Beg gewiesen. In frühren Jahren hatte er fich daran gewöhnt, unter dem Sprung ins Baffer

sich etwas Gules, Erleichterndes vorzustellen. Schon sah er die Brücke vor sich und deutlich gurgelte und rauschte nun der Fluß empor. Es wurde Heinz ganz leicht zuntute, das mußte ja die Erlösung sein! Wie andere Menschen ins Bett fteigen, mit dem Borgefühl der Ruhe und der Schmerglofigfeit die Dede gurudichlagen und ver Schmerziopigtett die Deac zurunfchlagen und ich hinfinten lassen, so stiege er auf das eiserne Gesänder und darüber weg, ohne zu zaudern, ohne Furcht und Grausen, drunten lag ja sein Ruhebett. Die Wasser rauschten kaum auf, als er verfant; nicht einmal fie fpendeten Beifall, als ihm endlich fein salto mortale gelang; das mar nun einmal fein Los.

Tags darauf fand ein Fischer den Leichnam ne Stunde unterhalb der Stadt. Das Röhricht hatte Being mit weichen Urmen aufgenommen und gewiegt und gab ihn nun den Menichen gurud. Das Untlig mar ruhig, wie das eines Schlafers, nur um den Mund lag ein leichter Jug der Unzufriedenheit, als verfolgte der bittere Geschmad der Zurücksehung ihn noch im Tode.

### RätjeL

(Ramen ber Ratfellofer werden nicht veröffentlicht)

### Gilben. Rätiel

So du willst reisen durch Stadt und durch Land, — Rimmt du ihn gern mit ä und e aur Hand. — Doch auch mit u und i ist er von Augen dir, — Berjorget er dich doch mit Speisen und mit Bier.

### Magifches Duabrat

anbbeefflinnoors. Aus diesen Buchftaben bilbe man vier Berter, die von oben nach unten und von links nach rechts geleien, nachtiebende Bedeutung haben: 1. Auheplag, 2 Biblifde Berion, 3. Nömischer Herrscher, 4. Speise.

**Bandelbat** Mit S wie auch mit W genennt, — Bin ich im Haus dir gut befannt; — Mit V being ich dir Zeitverluft, — Wenu eilig du von dannen mußt; — Im Wald mit T tannft du mich finden, — Mit H werd' einen Ramen tunden.

### Drei Gilben

1 fcmuidt ber Serbit in beiter Pracht, — Jun 2, 3 hat's mi Fleiß gebracht; — 1, 2, 3 aus murz'ges Kraut, — Aus dem n guten Trant man braut!

### Quitofungen ber Ratiel aus ber porigen Rummer:

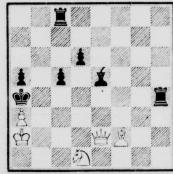
Gilben ratiet: Lichtenstein, Ente, Sonate, Stereoftop, Ilm. Rachtigal. Gilge Edgar. Marta, Impuls — Leffing: Emilio Golotti — Munderlich: Sofentus — Zahlen ratiel: Ingennetbaton. Zenn, Genna. Chaca. Ungarn, Neger, Englan. Megan. Borren. Unger, Aftgen, Orange, Kers.

### Schach

Geleitet vom Berliner Arbeiter-Schachtlub Alle Problemiendungen find zu richten an G. Lestin, Neutöllin Stheftraße 15. Alle Bortiefendungen an R. Schaffartit, Perlin N. 20, Wiefenftraße 38 bei Franke. Allen Anfragen ift Borto beizusügen

### Schachaufgabe Mr. 206

M. Badmann.Gera



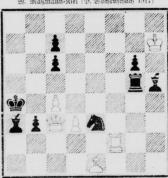
Matt in 2 Biigen

### Bur Ginführung in bie Beheimniffe bee fchwarzen Schnittpunftes

Betrachtungen gur Aufgabe Rr. 206: Schon eine flichtige Drientierung geigt, baft die weise Bame auf es mottlesen tonnte, wenn ber fowarie Ehl nicht die ganze 4 Linie beherflichte Ebenfo ibnate ber Gil auf 82 ober es mattleben, wenn der 20st nich die ganze treir Diegonale beherfichte. "Ten "ein bet Unien nich die ganze treir Diegonale beherfichte. "Ten "fühl die Unien

### Schachaufgabe Mr. 207

28. Dagmann-Riel (D. Wechenfchad) 1917)



### Triebe / Gine Ggene

(Einsame Gegend. Man hört wildes Geschrei): "Faßt ibn, haltet ibn — ba ift er! Hurra! Wir haben ibn — ben Feind!"

oen Feind!"
(Eine milbe horbe ftürzt näher, einen kleinen schmächtigen Menschen hinter sich ber zerrend): "Endlich, endlich haben wir ihn gesangen, ben Feind, ben Schutten, ben Schändlichen – tommt alle — seht ihn — wie er sich windet!"

3mmer mehr Bolt stürzt mit allen Leichen Beiden

er jam windett: Immer mehr Bolt fturgt mit allen Zeichen außerer Freude berbei, rufend: "hurra — ber Feinb — hurra — burra!"

Ein Mann: "Run haben wir ihn - nun tann er uns nimmer enteilen ! Bas

uns nummer enteilen! Was wollen wir jest mit ihn machen?" Ein Mäßiger: "Werft ihn in ben Kerfer — in das finstere Loch mit ihm — daß ihn nimmer Men-schen leiben!" Der Mann: "Was? In en Perke? Miss In.

den jehen!"
Der Mann: "Was? In ben Kerter? Wißt Jör auch, daß er uns entlausen taun — daß er entstlieben wird. Ober es fommt eine Zeit, da er frei wird — unser Feind! Bedentt doch — weil wir wusten, er sinnt auf Word — auf Untergang — er nimmt uns jede Freude — er raubt uns alle unsere Hott! Wir wußten inn auf Untergang ter raubt uns alle unsere Hott! Wir wußten ihn am Werte — wir ahnten seine

Gut! Bir wiften ihn am Berke — wir ahuten seine Tüde — stindlich, täglich." Bolk: "Ja — ja — das ist wahr. Und wäre er im Recker, er sänne auf größere Nache — er schmiedete viel-leicht aus den eisernen Stangen ber Fenstergitter Baffen gegen ums — er erfanne Fluggeuge, uns du verderben. Aber — wohin perderben. mit ihm?"

Tine Frau: "Stecht ihm die verstuchten Augen aus! Dann tann er nichts mehr jehen!" Der Mann: "Er bätte

Dann kann er nichts mehr jehen!"
Der Mann: "Er hätte noch Sönde zur Arbeit. Oh! She tennt den Heind nicht; er arbeitete trohdem — und Bassen entständen und die Seder schriften au alle Jeinde, doch sie tommen sollten, sich gegen uns zu verdinden, den er hat nimmer Ruhe, der Jeind — wie er selbst es lagte — bis wir alle "unschädlich" gemacht sind."
Ein Jüngling: "Soschlagt ihm die hände ad, er kann weder arbeiten noch schreiben!"
Der Mann: "Rennt Ihr ihr Ander ihr den Munde schreiben — er läßt arbeiten, wenn ihm die hände im sunde sonden.

— er läßt arbeiten, wenn ihm die Hände fehlen! Er wird im Auslande um so eher Gehör gegen ums sinden — je verstümmelter er ist. Und er wird entlausen." Alle: "Reist ihm die Beine aus — was liegt ums daran, was sie gegen ums schreiben. Das tun sie doch!" Der Mann: "Aber — e

ichreiben. Das tun sie doch!"

Der Mann: "Aber — er wird Krieg sühren gegen uns — einen neuen großen Krieg. Unsere Kinder werden mit in den Kamps müssen und man wird sie gerreißen — gertreten — erschießen — man wird wie wilde Siere gegen sie vorgeben —."

Das Bolt: "Dann — töten wir ihu!"

Der Mann: "Ja — das ist das rechte Bort! Bir müssen sin töten!

Alle: "Auf, auf — töten wir ihu!"

(Alle sassen den den singstlichen Feind — sie heben Bassen den dergeräte und kürzen auf ihn los.)

Da ertöut sitze Must hinter der Gzene — austritt, lieblid geschmidt — der Friede: "Bas macht Ihr

Balt - halt -- was wollt 3hr machen?" Das Boll: "Laß uns — wir wollen ihn töten — unieren Feind — sieh — sieh — und laß uns." Friede: "Halt ein, törichtes Boll — was wollt Ihr bewirken mit Eurem Wooder?"

Gin Mann: "Was wir bewirten wollen? Wir wollen ihn unschählich machen — er soll nicht mehr gegen uns sein — soll nicht nehmen was unser ift, soll nicht beimlich gegen uns heim, soll nicht vergiften das Wasser, das wir teinten wollen — soll nicht Beweise mehr sammeln gegen uns!"

Bielen totet — bie gegen Euch find? Ihr rufet bie anderen!" Bolt: "Rrieg — Rrieg — wir toten fie alle — Rrieg — Rrieg!"

Friede: "Alle? Sie haben Kinder — fie find noch klein — manche noch ungeboren — fie werden Entel und Urentel haben!"

llein — mande noch ungeboren — sie werden Entel und Ureutel haben!"

Bolt: "Tötet sie, alle! Die Geborenen — und die llugeborenen!"

Friede: "Bist Ihr denn nicht mehr — was "Arieg' sit? Ihr werdet Sieger sein und — Euer Sieg — wird Anlaß sein zu einem neuen noch größeren Ariege, in dem Ihr wieder unterworsen werdet. Seht hin — hier liegt das Land — turze Zeit erst ein wenig erholt — und ich sitze and — hier siegen und Feldern — als Schüper! Bollt Ihr, daß diese Fluren niedergestampst werden von heißen Streitrossen? Einer Siche — in Pfligen und Nocksten sin Pfligen und Nocksten sin Pfligen und Werstümmelt liegen . Eure Töchter entehrt — ?"

Bolt: "Höre aus — höre auf — gerade darum

entehpt — ?"

Boll: "Hore auf — höre auf — gerade darum milisen wir sie vernichten!"

Friede: "Nein — darum — soll fein Krieg mehr sein — darum soll 3dr

3hr — — Bolt: "Bas tonnen Bolt: "Bas tonnen

Die

St Unh St mar Be für es i

zahl vert

dage in giur

ron eine Fra jich tei

mui ficht dem 10

fie im nich

(9. Mic 16 0

nift Gbe Bain and Bein in Sin

Ihr —— Bas tönnen — was sollen wir tun, um au verhindern daß unseren Kindern also gelgebe?"
Friede: "Ihr sollt Euren Feind freigeben — Ihr sollt ihm die Hand geben — (er geht zu dem Feinde — bindet ihn frei — nimmt seine Händer — und sollt gegenseitig einen heiligen Sände) — und sollt gegenseitig einen heiligen Schweit sollt ihr sollt



Greiheit

3a, es wird ein schöner Tag werden, die Frei-heitssonne wird die Erde glüdlicher wärmen, als die Aristotratie sämtlicher Sterne; emporbluhen wird ein neues Gefchlecht, bas

ein neues Geschlecht, das erzeugt worden in freier Bahlumarmung, inst im Zwangsbette und unter der Kontrolle geistlicher Zöllner; mit der freien Geduckt werden den auch in den Menschen wir geborenen Anechte teine Ahnung haben. — Oh! Sie werden ebensche der ilbe auch die der Menschen der in deren Dunkel wir leben mußten, und wie grauenhaft wir zu kämpfen hatten mit häßlichen Gespenkern, dumpfen Eulen und scheinheiligen Sindern! O wir armen Kämpfer, die wir unsere Ledenszeit in solchem Kampfe vergenden mußten, und mide und bleich sind, wenn der Siegestag hervorstracht! Die Glut des Sonnenausgangs wird unsere Bangen nicht mehr röten und unser Serzen nicht mehr wärmen können, wir sterden dahin wie der scheidende Rond — allzu lurz gemessen ihr des Menschen Banderbahn, an dexen einde das unerdittliche Grad. Deinzich deine kinnis erforderlich. — Unverlangte Manusstrutung werden nur

PROLETARIER"

Friede: "Und Ihr meint — das hört auf, wenn Ihr einen neuen Krieg gegen ihn führt?"
Ein Jüngling: "Natürlich — und nur durch ieinen Tod führen wir es herbei — nicht, wenn er im Kerter nur ichmachtet, denn er wird entflieben — nicht, wenn wir ihm das Augenlicht nehmen, denn er wird ohne Augen schreiben — nicht, wenn wir ihm die Jüde nehmen, denn er wird mit den Füßen soch auf den Nauche trieden — nun!!"
Nall sola siehende Sume weren wir ihn tot Ihr Füßen sola sola siehen dass den ehmen, denn er wird auf dem Bauche trieden — nun!!"

venn er wird auf dem Sauche trieden — ninn!!'
Bolf (laut johlend): Aur wenn wir ihn iden!
Friede: "Törichtes Bolf, wift Ift bein, daß Ihr einen Feind gar nicht töten könnt? Wift Ihr denn, was Ihr macht, wenn Ihr den Einen von den

Bute Bilber von Barteis, Gewertschafts., Genoffenschafts- und Arbeitersportveranstaltungen find immer willfommen; Reproductionserlaudnis erforderlich. — Unverlangte Manustriefenbungen werden nur bei beigefügtem Borto zurudgegeben. — Rebatteur: L. Leffen, Berlin. — Berlag: Borwarts-Buchbruderei und Berlagsanstalt. — Aupfretiefbrud: Phonix Orud und Berlag 6, m. 6 5., Berlin G. 3838, Binbenft., 3

